



[www.symfos-youth.eu](http://www.symfos-youth.eu)



# Forschungspapier und transnationale Adaptionspläne zur Umsetzung der Symbolarbeit

101



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

# Forschungspapier und transnationale Adaptionspläne zur Umsetzung der Symbolarbeit

Österreich, Deutschland, Portugal, Spanien und Großbritannien



Dieses Material steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>.



## Inhalt

<b>Einleitung</b>	3
<b>Abschnitt 1 - Literaturrecherche zur Verwendung von Symbolarbeit in der Jugendhilfe</b>	4
Jugendliche und Symbole	4
Jugendberatung und physische Symbolarbeit	4
Symbole und Metapher in der Spieltherapie	6
Sandspiel und Symbolarbeit/ Sandspiel-Therapie	6
Kreative Aktivitäten bei der Arbeit mit Hinterbliebenen und jungen Menschen	8
Partizipative Aktionsforschung unter Verwendung kreativer Methoden und Symbole	8
<b>Abschnitt 2 - Praktische Forschung</b>	9
Forschungsmethodik	9
Allgemeine Ergebnisse	10
<b>Abschnitt 3 - Potenzielle Einsatzorte der SFYC-Methode</b>	20
<b>Abschnitt 4 - Wege, die Praktizierende gehen können, um sich für die Arbeit mit jungen Menschen zu qualifizieren</b>	29
<b>Abschnitt 5 - Herausforderungen und Chancen bei der Implementierung von SFYC für Unternehmen und Praktiker*innen</b>	33
Adoptionsplätze und Möglichkeiten in den jeweiligen Ländern	35
Herausforderungen	39
Bedenken der Projektpartner*innen	40
Erforderliche Schritte für die Implementierung von SFYC	40
<b>Abschnitt 6 Herausforderungen und Chancen für Hochschul-, Aus- und Weiterbildungsinstitute und Trainingseinrichtungen bei der Umsetzung von SFYC</b>	41
<b>Abschnitt 7 - Welche nationalen, regionalen und lokalen strategischen Wege könnten für eine Verbreitung von SFYC genutzt werden?</b>	44
<b>Fazit</b>	48
<b>Anhang</b>	49
<b>Referenzen</b>	77



## Einleitung

Ziel dieses Berichts ist es, das erste Arbeitsergebnis („Intellectual Outcome 1“ - IO1) des Erasmus + Projekts SymfoS for Youth Care (SFYC) darzustellen und die von den einzelnen Partnerländern eingereichten Forschungsarbeiten zusammenzufassen:

- Identifizierung des Standorts der Symbolarbeit im Rahmen der Arbeit mit jungen Menschen im Alter von 15 - 25 Jahren, die „benachteiligt“ sind, insbesondere solche, die sich nicht in Aus- oder Weiterbildung, Beschäftigung oder Training befinden
- Prüfung von Plänen zur Anpassung der SFYC-Methode an die unterschiedlichen Ansätze in der „Jugendhilfe“ in den jeweiligen Partnerländern
- Formulierung einer Strategie zur Einbeziehung der SFYC- Methode in die Ausbildung in Hochschulen, Aus- und Weiterbildungsinstituten und Trainingsanbietern

Um das Ziel des Berichts zu erreichen, wurden die SFYC-Partner gebeten, eine Literatur- und Praxisrecherche durchzuführen, um die Ursprünge und die Anwendung von Symbolarbeit in ihren Ländern zu erforschen. Sie führten eine Reihe von Interviews mit relevanten Fachleuten durch, die mit jungen Menschen und im Bereich der Aus- und Weiterbildung arbeiten. Die Partner wurden gebeten, einer übergreifenden Struktur zu folgen, wie sie in der Vorlage ‚IO1-Vorlage‘ (Anhang 1) beschrieben ist.

Dieser Bericht ist eine Zusammenfassung der Beiträge der SFYC-Partner. Zur Klärung von Punkten und Beispielen wird dem Leser empfohlen, sich auf den Bericht des jeweiligen Landes in den Anhängen zu beziehen. Ferner gibt es eine ausführlichere Version der Zusammenfassung der einzelnen Beiträge in englischer Sprache.



## Abschnitt 1 - Literaturrecherche zur Verwendung von Symbolarbeit in der Jugendhilfe

Die Literaturrecherche ergab, dass physische Symbole in der Jugendhilfe nur begrenzt eingesetzt werden und ihre hauptsächliche Verwendung im Bereich der therapeutischen Arbeit verwurzelt ist. Es gibt einzelne Beispiele für die Verwendung von Symbolen, beispielsweise in „Projektionstests“ zur Beurteilung von Persönlichkeitstypen und zur Unterstützung der Arbeit mit Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten.

Für weitere Analysen der damit zusammenhängenden Themen, einschließlich der Verwendung von Metaphern, Analogien und kreativen Methoden bei der Arbeit mit jungen Menschen, siehe den vollständigen Bericht von England.

### Jugendliche und Symbole

Die Bedeutung von Symbolen und symbolischem Verhalten lässt sich nicht unterschätzen, wenn man sich auf das private und soziale Leben vieler junger Menschen in der industrialisierten, westlichen Gesellschaft bezieht. In unterschiedlichem Maße werden physische, bildliche und metaphorische Symbole als semiotische Identitätsausdrücke und Ausdrucksformen des kulturellen Lebens vieler junger Menschen eingesetzt (Clarke, 2006, Hebdidge, 1991) und können von der Verwendung von Kleidung, Frisuren, Accessoires und Verzierungen, Piercings, Körperveränderungen, Tattoos, Verkehrsmitteln (Skateboards, Roller, Motorräder, Autos), Besitztümern, Konsumgütern u.a. reichen. Im Hinblick auf historische und zeitgenössische Jugendsubkulturen bieten die folgenden Texte eine umfassende Analyse - Kehily, 2007; Frankreich, 2007, Gelder, 2005; Haenfler, 2014, Jefferson and Hall, 2006, Muggleton, 2003; Thornton, 1995, Brake, 1995; und Bradford, 2012.

### Jugendberatung und physische Symbolarbeit

Im Bereich der therapeutischen Jugendberatung werden physische Symbole am systematischsten eingesetzt, zum Beispiel in den Bereichen Kunsttherapie, Psychodrama und Rollenspiele, Entspannung, Imagination und Traumarbeit. Alle Ansätze beziehen mehr oder weniger intensiv Symbole in den Prozess des Ausdrucks von Gefühlen und Bedeutungen ein. Interventionen, die im Beratungsprozess ausdrücklich als „Symbolische Arbeit“ (Geldard, 2016:147) bezeichnet werden, umfassen die Verwendung von Metaphern, Ritualen, physischen Symbolen, die kreative Arbeit mit Sand und die Verwendung von Miniaturtieren.

Kegerreis (2010:78) zeigt, dass Kinder Kunst- und Bastelmaterial verwenden, um ihre „inneren Welten“ auszudrücken und zu erforschen. Die psychodynamische Beraterin beobachtet oft das Verhalten des Kindes bei der Verwendung von Kunstmaterialien und formuliert eine Interpretation des emotionalen Zustands des Kindes. Kegerreis (2010:79) fügt hinzu, dass es „wichtig ist, nicht nur das fertige Produkt zu beobachten und zu versuchen, ihm einen Sinn zu geben, sondern auch, wie ein Kind ein Bild entstehen lässt“. Der Einsatz von Kunst ermöglicht es dem Einzelnen, emotionale Themen zu verarbeiten, „ohne sie in Worte fassen zu müssen - einige wichtige nonverbale „Gedanken“ zu machen - und gibt uns ein Fenster in seine Welt“ (2010:81).

Darüber hinaus untersucht Geldard (2016: 176) den Ort physischer Objekte, um „Gefühle, Gedanken, Überzeugungen, Menschen und Beziehungen darzustellen“, und schlägt vor, dass Objekte von den Jugendlichen ausgewählt werden sollten, die für sie von Interesse sind, und, wie Jung (1968) vorschlug, die „Aufdeckung von Unbewusstem“ ermöglichen, das zur Selbstwahrnehmung beitragen kann.



Die Symbolarbeit hat den Vorteil, dass sie Engagement, Interesse und Begeisterung für den Jugendlichen aufrechterhält und hilft: (angepasst an Geldard, 2016: 177)

- bewusst auf Informationen zugreifen zu können und diese weiterzugeben
- mit eigenen Gefühlen, Überzeugungen und Gedanken in Kontakt zu treten und sie zu erforschen
- bestimmte Alternativen darzustellen, die zum Vergleich verankert werden können
- Polaritäten im Selbst darzustellen, damit diese erforscht werden können
- bestimmte Personen zu repräsentieren, damit ein Rollendialog entstehen kann

Etwas von positivem oder negativem Wert darzustellen, das verarbeitet werden kann Während der Beratungsgespräche kann der Prozess der Auswahl und Beschreibung eines Symbols die Quelle der Untersuchung durch den Berater sein, einschließlich der Erforschung, der mit der Aufgabe der Auswahl des Objekts verbundenen Emotionen, insbesondere wenn diese schwierig und die Quelle der Ambivalenz war. Der Berater kann den Jugendlichen einladen, mehr als ein Symbol zu wählen, um das, was er fühlt oder denkt, angemessen darzustellen. Anschließend wird der Jugendliche ermutigt, „das Symbol und seine Eigenschaften zu beschreiben“, um die Erforschung zu kultivieren und nicht eine Interpretation zu liefern, die es dem Unterbewusstsein ermöglicht, leichter zugänglich zu sein. Ein respektvoller und einfühlsamer Ansatz der Therapeut\*innen ist erforderlich, wenn die Beratungssitzung durch die Einladung an die Klient\*innen, die Symbole wegzuräumen, oder durch die Bewahrung der Arbeit der Klient\*innen abgeschlossen wird. (Pearson, 2001; Geldard, 2016).

Weitere Beispiele für die Verwendung physischer Symbole können die Darstellung von Alternativen zum Vergleich oder zur Rangfolge sein. Das Abwägen von Alternativen, die durch Symbole dargestellt werden, kann gefördert werden, insbesondere bei problematischen Beziehungen. Geldard (2008 und 2016) hebt die Verwendung von Miniaturtieren als symbolische Darstellungen hervor, die sowohl als unbeschwerte als auch als strukturierte Übung betrachtet werden kann. So oder so, diese Methode kann das Engagement im Beratungsprozess initiieren und möglicherweise den Zugang zu unterdrückten Gedanken und Gefühlen ermöglichen. Es wird auch als „projektive Technik“ beschrieben, um zwischenmenschliche Beziehungen der Jugendlichen durch eine weniger bedrohliche und weniger hemmende Form der Intervention zu erforschen, die es dem Jugendlichen ermöglicht, „Ideen aus seiner Familie, seiner Peer Group oder einem anderen Sozialsystem auf die als Symbole verwendeten Miniaturtiere zu projizieren, aber die Freiheit hat, diese Projektionen zu übertreiben oder zu modifizieren“ (2016: 184). Im Rahmen des Prozesses lädt die Berater\*in den Jugendlichen ein, ein Tier auszuwählen, welches sich selbst repräsentiert, die Qualitäten und Eigenschaften des Tieres zu beschreiben und so ein größeres Selbstbewusstsein zu entdecken. Darüber hinaus kann die Erforschung wichtiger Beziehungen durch die Anordnung und Neuordnung der Tiere erfolgen und der Prozess endet damit, dass der Jugendliche die Konfiguration so umgestaltet, dass er sich wohl fühlt.

Als Teil des Individualisierungsprozesses, während ein junger Mensch seine Identität entwickelt, diskutiert Geldard die Möglichkeit, dass Symbole verwendet werden, um „Polaritäten im Selbst darzustellen“ (2016:180), wie z.B. die Fähigkeit, gut oder schlecht zu sein, gefühllos oder gefühlvoll, und introvertiert oder extravertiert. Dies ermöglicht es dem Jugendlichen, diese Eigenschaften zu akzeptieren und sich die Wahl und Kontrolle der Richtung seiner persönlichen Entwicklung und seines späteren Verhaltens zu erleichtern.



## Symbole und Metapher in der Spieltherapie

Webb (2015:51) definiert die Spieltherapie als „eine hilfreiche Interaktion zwischen einem ausgebildeten Erwachsenentherapeuten und einem Kind zur Linderung der emotionalen Belastung des Kindes durch die symbolische Kommunikation des Spiels“ (siehe auch Anhang 3). Reid (2001:15) erklärt, dass Kinder durch die Metapher des Spiels in der Lage sind, ihre emotionalen Konflikte zu verarbeiten und auszudrücken. Tatsächlich erkannte Freud die Bedeutung des Spiels als „poetische Schöpfung“ (zitiert in Schaefer und Cangelosi, 1993:1).

Die Interpretation von Metaphern, die im Rahmen von spieltherapeutischen Interventionen entstehen, wird von Webb (2015) in Bezug auf das Spielen des Klient\*innen mit Materialien wie Ton diskutiert, die weiter interpretiert werden können als Darstellungselemente des individuellen Lebens, da sie formbar, manipulierbar und veränderbar sind und Veränderungen im eigenen Leben symbolisieren können. Kegerreis (2010) erkennt die Bedeutung der Verwendung von Symbolen an, die dazu beitragen, die Funktionsweise der inneren Welt des Kindes und des Unbewussten auszudrücken, und sieht ein Spiel, welches einen Einblick in den Geist des Kindes bietet. Dies korreliert mit Winnicotts (1953) Konzept des Spiels, das einen „potenziellen Raum“ zwischen dem Kind und der äußeren Welt einnimmt.

Schaefer und Cangelosi (1993) identifizieren eine Reihe von symbolischen Spieltechniken, bei denen der Kunde die Möglichkeit erhält, seine Gedanken und Gefühle mit Hilfe von Spielgeräten auszudrücken, darunter: Puppen, Marionetten, Fingerpuppen, Maskenbau, Kostüme, Telefone, Blockspiel, Sandspiel, Wasserspiel, Nahrungsverbrauch, Schlamm und Ton.

## Sandspiel und Symbolarbeit/ Sandspiel-Therapie

Die vielleicht am nächsten gelegene Methodik im Vergleich zu SFYC ist die von Sandspiel-Therapie (**oft als Sandtray-Therapie bezeichnet**), die physische Symbole als therapeutische Intervention zur Förderung des nonverbalen Ausdrucks verwendet und „weniger vom rationalen Denken beeinflusst“ ist (Gerdard, 2016: 181). Es greift auf ein universelles Vokabular von Symbolen zurück, um die Notwendigkeit einer verbalen Sprache für diejenigen zu umgehen, die „den verbalen Austausch schwierig finden oder die am besten in einem visuellen, nonverbalen Modus arbeiten“ (Pearson und Wilson, 2001:3). Wie Ferreira (2014:113) vorschlägt, hat es einen weiteren potenziellen Wert als Intervention, den es bei beiden Kindern zu nutzen gilt, die eine andere Sprache als der Moderator sprechen, und bei denen, die Sprach- und Kommunikationsschwierigkeiten haben.

Pearson und Wilson schlagen vor, dass Sandspiel und Symbolarbeit zur Entwicklung der persönlichen Einsicht, Individuation, Artikulation innerer Prozesse, Schaffung von Kongruenz zwischen unserer inneren und äußeren Welt beitragen und als therapeutisches Werkzeug zur emotionalen Heilung ungelöster innerer Konflikte eingesetzt werden können (2001:1). Darüber hinaus wurde die Sandspiel-Therapie von einigen Fachleuten als geeignete Intervention bei jugendlichen Straftäter\*innen vorgeschlagen, die ein wahrgenommenes Potenzial für entwicklungsbezogene Unreife haben (Parker und Cade, 2018:87).

Erwähnt werden muss die Arbeit von Margaret Lowenfield (1967 und 1979), einer frühen Pionierin der Sand-Tray-Methode durch den Einsatz von Miniaturfiguren, um „eine symbolische Darstellung ihrer Welt in konkreter Form zu schaffen“ (Cockle, 1993:2). Es wird von Mitchell und Friedman (1994) vorgeschlagen, dass Lowenfields Ansatz zur Verwendung von Symbolen „kongruent mit Jungs Konzeptualisierung des kollektiven Unterbewusstseins als einem inhärenten Zustand ist, der jenseits logischer und verbaler Ausdrucksmöglichkeiten liegt“ (S. 18). Wang et al. (2017) fügen hinzu, dass die „Sandspiel-Therapie“ ihre Wurzeln in dem von Dora Kalff entwickelten jungschen psychotherapeutischen Ansatz hat, der sowohl die Eigenschaften der Spieltherapie als auch der Kunsttherapie teilt und genutzt werden kann, um die Widerstandsfähigkeit des Einzelnen zu erhöhen (Wang et al. 2017; Kalff, 1991 und 2004). Eine detaillierte Auflistung an Forschungen,



Publikationen und der Geschichte des Sandspiels findet sich in den Schriften von Mitchell und Friedman (1994). Gegenstände, die als Symbole im Sandspiel verwendet werden, können Felsen, Muscheln, Steine und Holzstücke, kleine Kisten und Behälter mit Deckeln, Verzierungen, Perlen, Vorhängeschlösser und Schlüssel, Spielzeugzäune, Fahrzeuge, Tiere, Bäume und kleine Figuren sein.

Ferreira (2014: 108) beschreibt die Methode mithilfe einer Klientin, die ein dreidimensionales Bild mit Miniaturfiguren in einem Sandbrett erzeugt und als einen Ansatz, in dem sich „Visualisierung und Bildlichkeit, Psychodrama, Körperarbeit und Bewegung sowie kognitiver Umstrukturierung“ überschneiden. Die Sandtray-Komposition kann dann verwendet werden, um ihre Geschichte zu erzählen, Situationen, Gedanken und Gefühle zu erforschen, Bedeutung und Beziehungen zwischen Objekten zu bestimmen und ein besseres Verständnis von Lebensereignissen zu erlangen.

Die Wahl des Symbols wird als sehr bedeutsam angesehen, da einzelne Figuren als Teil der Klient\*innen betrachtet werden und Objekte sind, auf die innere Bedeutungen projiziert werden können. Pearson und Wilson (2001:1) erklären, dass sich der Einzelne bei der Wahl eines Symbols sehr „abgewiesen oder angezogen fühlen kann - das ist in der Regel ein Hinweis darauf, dass ein Symbol wichtig ist... und ein Ausdruck des Unbewussten sein kann“.

Pearson und Wilson (2001:5) erkennen die Bedeutung des Übergangs von kognitivem und verbalem Ausdruck zu einer Beteiligung an der kinästhetischen und spielerischen Natur des Sandspiels an, das grenzenlose kreative Freiheit bietet und „es den Klient\*innen ermöglicht, alle Abwehrmechanismen fallen zu lassen“. Die Verwendung von Symbolen wird als Befähigung des „unbewussten und bewussten Verstandes, mehrere Bedeutungen zu projizieren“ angesehen, die dann klarer und strukturierter werden können (2001:4). Klient\*innen werden im „Sandspiel-Prozess“ beobachtet, um von einer negativen zu einer positiven Stimmung zu wechseln, da der Akt des Schaffens das Selbstwertgefühl, die Zufriedenheit, die inneren Ressourcen des Einzelnen steigert und die Tendenz zur instinktiven Problemlösung fördert.

Aus ihrer Sicht unterscheiden Pearson und Wilson zwischen Sandspieltherapie und Symbolarbeit insofern, als die Symbolarbeit als eine Erweiterung des Sandspiels kategorisiert wird, da es sich um einen gezielten, themenbasierten Prozess handelt, der die Erkundung und Diskussion fördert und den Berater in die Lage versetzt, eine Beziehung zu entwickeln und wertvolle Informationen für eine erste Beurteilung zu gewinnen. (Pearson und Wilson, 2001; Cockle, 1993). Darüber hinaus konzentriert sich die Symbolarbeit auf spezifische, herausfordernde Situationen oder Probleme der Klient\*innen und kann in der Einzel- und Gruppenberatung sowie in der Persönlichkeitsentwicklung eingesetzt werden.





## Kreative Aktivitäten bei der Arbeit mit Hinterbliebenen und jungen Menschen

Mallon (2011:60) zitiert eine Reihe von Studien, die den Einsatz kreativer Methoden zur Förderung gesunder Trauer bei der Arbeit mit Tod und Palliativmedizin unterstützen (Bertman, 1999; Bolton, 2007; Hieb, 2005; Wood, 2008). Es wird auch auf Storr (1989:143) verwiesen, der vorschlägt, dass solche Methoden ein von Depressionen überfordertes Individuum schützen können und denen, die ihren Sinn für persönliche Beherrschung verloren haben, Genesung verschaffen und die Hinterbliebenen in die Lage versetzen können, "Selbstschäden" zu reparieren.

Kreative Methoden könnten die Verwendung einer Reihe von verschiedenen Materialien, Artefakten, Bildern, Puppen, Geschichten und Musik verschiedener ethnischer Herkunft beinhalten, wie von Hooyman und Kramer (2006) hervorgehoben wird. Mallon verweist hilfreich auf die Arbeit von McWhorter (2003) und beschreibt die Verwendung folgender Methoden: Herstellung von Gedächtnisboxen, Collagen, Fotowänden, Masken, Geschichten, Biographie, Poesie, Zeichnung, Kunstwerk, Marionetten, Puppen und Strategien unter Verwendung natürlicher Objekte und Spielzeuge. Mallon (2011), stellt fest, dass Klient\*innen durch die Nutzung dieser Medien die „Möglichkeit haben, ihre Gefühle auf andere Weise als durch eine für einige Kinder zu direkte Verbalisierung auszudrücken. Stattdessen können sie durch Symbole und Metaphern ihre Gefühle ausdrücken" (S. 60). Hervorgehoben wird auch die Bedeutung der Berücksichtigung des kulturellen Hintergrunds des Einzelnen und der Wahl kulturell geeigneter Materialien, Gegenstände und Ausrüstungen.

## Partizipative Aktionsforschung unter Verwendung kreativer Methoden und Symbole

Die Verwendung von Symbolen, wie visuelle Bilder, Fotografien und Kunsthandwerk, wird von Alderson und Morrow (2011:52) als eine effektive Methode des Engagements bei der Durchführung von Forschungsarbeiten identifiziert, um die Ansichten von Kindern und Jugendlichen so aufzuzeichnen, dass sie „Respekt, Einbeziehung und Schutz" bieten. Darüber hinaus hebt Kramer-Roy (2015) die Rolle kreativer Forschungsmethoden im Rahmen von partizipativen Aktionsforschungsprojekten mit Mehrfachnachteilen hervor. Solche Methoden sollen die Meinungsäußerung unterstützen und dem Einzelnen eine bessere Kontrolle über den Forschungsprozess ermöglichen und „die individuelle Reflexion, den Austausch, die Planung von Maßnahmen, die Erstellung umfangreicher Daten und die Berichterstattung über die Ergebnisse erleichtern" (2015:1208). Kreative Methoden werden als vorteilhaft für die Projekte angesehen, da:

- sie ein breites Spektrum der befragten Altersgruppe anspricht; rein verbale Kommunikation wird von einigen jungen Menschen als nicht ansprechend oder unzureichend empfunden;
- die sensible Natur des Themas einen sanften und "unbedrängenden" Ansatz erfordert
- für einige Kulturen Symbolik und Metapher eine "vertraute Art und Weise, Ideen zu erforschen", sind



## Abschnitt 2 - Praktische Forschung

In diesem Teil des Forschungspapiers werden die Bedeutung und Anwendungsbereiche der Symbolarbeit innerhalb der Berufspraxis im Bereich der Jugendhilfe in den Partnerländern behandelt.

Dieser Abschnitt des Berichts ist eine Analyse einer Reihe von Interviews mit einer Vielzahl von relevanten Dienstleistern, Führungskräften und Entscheidungsträger\*innen, die im Rahmen des Projekts SFYC zur „Primären Zielgruppe“ gehören (SFYC-Antrag S32). Bei den ausgewählten Organisationen handelt es sich um Vereine/ Projekte, Dienstleistungsanbieter und Institutionen, die unter anderem mit der „Indirekten Zielgruppe“, den benachteiligten Jugendlichen (15-25 Jahre) mit dem Ziel der sozioökonomischen Integration (siehe die Berichte der einzelnen Partner für weitere Einzelheiten), arbeiten.

### Forschungsmethodik

Österreich befragte elf Personen aus der öffentlichen Jugendhilfe, der unabhängigen Jugendarbeit und den Einrichtungen der Hochschul- und Berufsbildung. Darüber hinaus wurde der Schaffung eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses und der Beteiligung von Organisationen, die mit Menschen mit Fluchterfahrung und Migrant\*innen arbeiten, besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Darüber hinaus wurden auch Erkenntnisse aus zahlreichen Workshops und Auswertungen des vorangegangenen SymfoS- Symbols for Success in die Analyse einbezogen.

In Deutschland wurden Interviews mit Praktiker\*innen und Entscheidungsträgern aus Pädagogik, Therapie, Lehre und Coaching/ Prozessbegleitung aus 10 Organisationen der Jugendhilfe sowie Vertreter\*innen relevanter Hochschulen und Bildungseinrichtungen durchgeführt. Es fließen Erfahrungen, Gespräche, Evaluationen und Rückmeldungen aus zahlreichen Beratungen und Workshops und dem vorangegangenen Erasmus + Projekt ‚SymfoS – Symbols for Success‘ mit ein.

Die portugiesischen Partner befragten zwölf Praktiker\*innen, die mit jungen Menschen zusammenarbeiten, darunter Soziolog\*innen, Psycholog\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Therapeut\*innen, Ethnograph\*innen und NGO-Projektkoordinator\*innen. Diese wurden als Gruppen- und Einzelinterviews auf der Grundlage des von der University of Gloucestershire (kurz: UoG) bereitgestellten Formats (siehe Anhang 2) mit einer durchschnittlichen Dauer von 45 Minuten durchgeführt.

Spanien befragte insgesamt zehn Praktiker\*innen (aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie), die mit jungen Menschen in Bezug auf Berufsberatung, Gewaltprävention und Obdachlosigkeit arbeiten. Vom 24. Januar bis 4. Februar 2019 wurden in vier Gruppen Interviews durchgeführt.

In England wurden 13 Organisationen angesprochen und von Januar bis März 2019 eine Auswahl von 22 Interviews mit relevanten Fachleuten und Praktiker\*innen durchgeführt, wobei ein strukturierter Interviewprozess mit Folgefragen durchgeführt wurde, der entweder persönlich mit dem Forscher oder telefonisch durchgeführt wurde. Die ethische Forschungsfreigabe wurde von der UoG erteilt. Einzelinterviews dauerten zwischen 45 Minuten und 90 Minuten. Die Befragten erhielten im Voraus eine SFYC-Projektinformation, eine mündliche Beschreibung der SFYC-Methodik, und der SFYC-Prozess wurde vom Forscher Schritt für Schritt geliefert, gefolgt von einer Einladung, Fragen zur Klärung zu stellen.



## Allgemeine Ergebnisse

In allen teilnehmenden Ländern wurde trotz der gelegentlichen Verwendung physischer Symbole als Intervention keine Replikation der SFYC-Methode gemeldet. Die Antworten der befragten Fachleute bestätigten die Ergebnisse in Abschnitt 1 und identifizierten die Interventionen, die denen des SFYC-Interventions-Sets am ehesten ähnelten, in therapeutischen Ansätzen und Arbeiten wie Sandspieltherapie und der systemischen Arbeit mit Familien. Beispiele für die Verwendung von Symbolen lassen sich im Folgenden kategorisieren:

- physische Symbole
- bildliche Symbole
- sprachliche Symbole (unter anderem in Form von Metaphern)

Darüber hinaus kann die Verwendung von Symbolen in Interventionen unterteilt werden, die folgende Themenbereiche beinhalten:

- Kommunikation
- Therapie
- Selbstreflexion: zur persönlichen Erkundung und Sensibilisierung
- Bewertung von Dienstleistungen und Programmen und
- persönliche Zukunftsplanung

Die Beispiele für die Verwendung von Symbolen und Metaphern aus der Forschung, der Literatur und der Praxis sind in der folgenden Tabelle enthalten (Tabelle 1). Spezifische Beschreibungen, Erläuterungen und fotografische Darstellungen der Intervention finden Sie im Anhang (5a-c) und in den Berichten der einzelnen Partner.

Einige Beispiele für Interventionen mit dem Einsatz von Symbolen lassen sich auf spezifische methodische und theoretische Ursprünge zurückführen. Dies sind insbesondere Interventionen in einem therapeutischen Kontext für Menschen mit einem psychologischen Problem oder einem Trauma (z.B. Spieltherapie) und in der systematischen Arbeit mit Familien (z.B. Familientherapie, Familienaufstellungen). Die Mehrheit der von den Diensten verwendeten Interventionen fehlte jedoch ein bekannter theoretischer Unterbau und wurde von den Praktikern im Bereich der „kreativen Methoden“ individuell genutzt.

Es ist auch zu beachten, dass viele der identifizierten Formen der Symbolarbeit ein kommerzielles Element haben, da es sich oft um Produkte handelt, die von Dienstleistern gekauft werden können (siehe Anhang für Webseiten von Anbietern).



Tabelle 1. Beispiele für die Symbolanwendung aus der Literaturrecherche und Primärrcherche bei Dienstleister\*innen nach Ländern

Methoden	Physische Symbole	Bildliterale Symbole	Verbale Metapher	Kunsthandwerkliche Materialien	Bildmetapher	Kommunikationshilfe	Therapeutisch-pflanzlich	Persönliche Erkundung	Bewertungsmethode	Zukunftsplanung	Bewertungswerkzeug	Anhang
<b>Österreich</b>												
Familien-/ Struktur-aufstellungen	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	4.9
Familienboards-aufstellungen	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	
Berufs- und Bildungsberatung mit Dixit-Karten					Ja			Ja		Ja	Ja	4.31
Natürliche Materialien	Ja			Ja				Ja		Ja	Ja	4.4
Spieltherapie	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	
Familietherapie	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	
Integrative Gestalttherapie	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	



Methoden	Physische Symbole	Bildliterale Symbole	Verbale Metapher	Kunsthandwerkliche Materialien	Bildmetapher	Kommunikationshilfe	Therapeutisch-pflanzlich	Persönliche Erkundung	Bewertungsmethode	Zukunftsplanung	Bewertungswerkzeug	Anhang
<b>Deutschland</b>												
Phyllis-Kristall-Methode		Ja			Ja		Ja	Ja				4.30
Zeitlinien/Zeitstrahl		Ja			Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	
Biografie-Arbeit	Ja						Ja	Ja			Ja	
„Komm auf Tour“ Berufsorientierung	Ja							Ja		Ja	Ja	
Anti-Aggressivitäts-Training	Ja				Ja		Ja	Ja				
Psychodrama	Ja						Ja	Ja			Ja	
Soziales-Kompetenz-Training	Ja							Ja			Ja	



Methoden	Physische Symbole	Bildliterale Symbole	Verbale Metapher	Kunsthandwerkliche Materialien	Bildmetapher	Kommunikationshilfe	Therapeutisch-pflanzlich	Persönliche Erkundung	Bewertungsmethode	Zukunftsplanung	Bewertungswerkzeug	Anhang
<b>Portugal</b>												
Kommunikationshilfen		Ja				Ja			Ja	Ja	Ja	
Geschichten erzählen	Ja							Ja		Ja	Ja	
Baum des Lebens					Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	



SPANIEN	Physische Symbole	Bildliterale Symbole	Verbale Metapher	Kunsthandwerkliche Materialien	Bildmetapher	Kommunikationshilfe	Therapeutisch-pflanzlich	Persönliche Erkundung	Bewertungsmethode	Zukunftsplanung	Bewertungswerkzeug	Anhang
Haus, Baum, Person					Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.38
Corman's Familientest					Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.39
Baum-Test					Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.40
Mann im Regen Test					Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.41
CARAS-R		Ja									Ja	
Rorschach-Test					Ja			Ja			Ja	
SAM-Test		Ja									Ja	
Rad des Lebens								Ja	Ja		Ja	
Eisberg-Modell								Ja	Ja		Ja	
Lego seriöses Spiel				Ja					Ja		Ja	4.8
Spieltherapie	Ja			Ja			Ja	Ja		Ja	Ja	



England	Methode	Physische Symbole	Bildliterales Symbole	Verbale Metapher	Kunsthandwerkliche Materialien	Bild-metapher	Kommuni-kations-hilfe	Therapeutisch -pflanzlich	Persönliche Erkundung	Bewertungs-methode	Zukunfts-planung	Anhang
Lego-Therapie	Ja					Ja	Ja				Ja	4.8
Kunsttherapie	Ja		Ja	Ja	Ja		Ja			Möglicher weise		
Sandspiel/-Therapie & Symbolarbeit	Ja			Ja			Ja	Ja		Ja	Ja	4.1
Verhaltens-metapher der Sozialarbeit			Ja									
Sozialarbeit linguistische Metapher			Ja									
Mein eigenes Bewusstsein		Ja			Ja	Ja			Ja	Ja	Ja	4.21
Königin und König der Insel	Ja			Ja	Ja		Ja			Ja	Ja	4.37
Jugendarbeit Kunstbasierte Arbeit	Ja	Ja		Ja	Ja			Ja				
Jugendarbeit Themenbasierte Gruppenarbeit				Ja	Ja							





Arbeit mit jungen Straftäter*innen			Ja	Ja	Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.42
Beratung verbale Metapher			Ja				Ja	Ja		Ja	Ja	
Beratung Physisch & Symbole	Ja						Ja	Ja		Ja	Ja	
Spieltherapie	Ja			Ja								
Miniaturltiere	Ja						Ja	Ja			Ja	4.5
Mandalas				Ja	Ja			Ja		Ja		
Berufsberatungsmetaphern			Ja					Ja		Ja	Ja	
Teilnehmer Aktionsforschung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja			Ja		Ja	4.45
Bildkommunikationssymbole		Ja				Ja			Ja	Ja	Ja	4.16
Widgit-Symbole		Ja				Ja			Ja	Ja	Ja	
Zeichenstift		Ja				Ja			Ja	Ja	Ja	4.17
Glückssymbole		Ja				Ja			Ja	Ja	Ja	



Tasten	Ja							Ja			Ja	4.2, 4.3,
Steine / Treibholz	Ja							Ja	Ja			4.4
Erinnerungssteine	Ja						Ja	Ja			Ja	4.6
„Referenzobjekte“	Ja					Ja				Ja		4.7
Jetzt & Damals Tafeln		Ja				Ja				Ja		4.10
PODD		Ja				Ja				Ja	Ja	4.11
Sprechende Matten		Ja				Ja				Ja	Ja	4.12
RIX Wikis		Ja				Ja				Ja	Ja	4.13
Widgit		Ja				Ja						4.14
Widgit Aktions- planungskarte		Ja				Ja				Ja	Ja	4.15
Makaton		Ja				Ja			Ja	Ja		4.19
Sprechende Würfel		Ja				Ja				Ja		4.20
Informations- symbole		Ja				Ja						4.22



Emojies		Ja			Ja	Ja			Ja			4.23
Story-Würfel		Ja			Ja			Ja				4.24
Blob-Kleid		Ja			Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	4.25
Hand der Reflexion					Ja			Ja	Ja	Ja	Ja	4.26
Vision Boards		Ja		Ja	Ja			Ja		Ja	Ja	4.27
Mind Maps		Ja		Ja	Ja	Ja		Ja		Ja	Ja	4.28
Familieninsel		Ja		Ja	Ja			Ja		Ja	Ja	4.29
Gefühle Lernkarten		Ja			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	4.32
Stimmungskarten		Ja			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	4.33
Inside/Out-Zeichen		Ja			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	4.34
Gefühle Röntgenstrahlen		Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja		Ja	4.35
YOT-Analogie			Ja	Ja	Ja		Ja	Ja		Ja	Ja	4.42



Karriere-Navigator Roadmap		Ja			Ja			Ja		Ja		4.43
Spartanischer Test		Ja			Ja	Ja		Ja		Ja	Ja	4.44
Lebensbaum, Persönlichkeits- baum		Ja		Ja	Ja			Ja		Ja	Ja	4.36



## Abschnitt 3 - Potenzielle Einsatzorte der SFYC-Methode

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über Politik, Gesetzgebung und rechtliche Anforderungen an die Arbeit mit benachteiligten Jugendlichen und beschreibt die Organisationen und Dienste, die mit Jugendlichen in den Partnerländern arbeiten. Weitere Details finden Sie in den Berichten der einzelnen Partner (Anhang). Es gibt umfangreiche statistische Daten über die europäischen NEET-Raten, die nach Ländern, Alter und Geschlecht aufgeschlüsselt sind, unter: <https://ec.europa.eu> sind diese zu finden.

### *Die Situation in Österreich, Deutschland, Portugal, Spanien und England*

#### Österreich:

**Übergang von der Schule zur Arbeit und Prävention des vorzeitigen Schulabgangs:** Unterstützung durch „Jugendcoaching“ zur Beratung von ausgrenzungsgefährdeten oder von Schulabbruch bedrohten Schülern und zur Unterstützung des erfolgreichen Übergangs von der Schule in den Beruf oder die Sekundarstufe I und II. Die Umsetzung erfolgt durch externe Partner (Sponsoren/Vereine), die eng mit den Schulen zusammenarbeiten

**Kinder- und Jugendhilfe (Jugendwohlfahrt):** Die Aufgaben des Jugendamtes sind gesetzlich geregelt und dienen dem Wohlergehen und dem Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie der Stärkung der Familie zur Optimierung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die öffentliche Jugendhilfe ist in erster Linie ein präventiver Ansatz, der eine Reihe von Dienstleistungen in Anspruch nimmt, darunter: Beratung, Beratung, Unterstützung, Hilfe, Begleitung und Bildung von Eltern

**Junge Menschen mit Fluchterfahrung und Migrant\*innen:** Unterstützung bei der sozialen Integration, Zukunftsplanung und Entscheidungsfindung durch Sozialhilfe- und Beratungszentren;

**Offene Jugendarbeit:** zielt darauf ab, die soziale Integration zu fördern, junge Menschen beim Übergang ins Erwachsenenalter und bei der Selbstständigkeit zu unterstützen.

#### Deutschland:

Die Jugendhilfe wird sowohl vom öffentlichen Sektor als auch von unabhängigen Institutionen angeboten und deckt ein breites Spektrum ab. Die gesetzlichen Pflichten in der Jugendhilfe sind in Buch VIII SGB und Artikel 6 GG geregelt. Dazu gehören: Beratung im Rahmen der „Hilfe zur Bildung“ (§§ 27 ff.); Jugendarbeit wie außerschulische Aktivitäten in Sport, Spiel und Geselligkeit; Schul- und Familienjugendarbeit oder Jugendsozialarbeit - Jugendfürsorge/ Berufsberatung; freistehende Jugendarbeit; Migrations- und Integrationsdienste; Kinder- und Jugendschutz und Elternbetreuung.

Das Sozialwerk Dürener Christen finanziert derzeit einige Maßnahmen wie den „Move“ oder den „lernpunkt“ aus Mitteln, die über § 13 SGB VIII abgerufen werden.

§ 13 SGB VIII regelt die Abdeckung der Jugendsozialarbeit:

1. Jungen Menschen, die zunehmend auf Unterstützung angewiesen sind, um soziale Benachteiligungen auszugleichen oder individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden, soll im Rahmen der schulischen und beruflichen Bildung, der Integration in die Arbeitswelt und der sozialen Integration sozialpädagogische Unterstützung angeboten werden.



2. Wird die Ausbildung dieser jungen Menschen nicht durch Maßnahmen und Programme anderer Einrichtungen und Organisationen gewährleistet, können unter Berücksichtigung der Fähigkeiten und des Entwicklungsstands dieser jungen Menschen geeignete sozialpädagogische Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen angeboten werden.

3. Jungen Menschen kann während ihrer Teilnahme an der Schule, der Berufsausbildung oder der beruflichen Integration eine Unterkunft in Wohnformen angeboten werden, die von einer sozialpädagogischen Betreuung begleitet wird. In diesen Fällen ist auch der erforderliche Unterhalt des Jugendlichen sicherzustellen und medizinische Hilfe nach § 40 zu leisten.

(4) Es werden Leistungen angeboten, die auf die Maßnahmen der Schulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Anbieter von innerbetrieblicher und außerbetrieblicher Berufsausbildung und der Anbieter von Stellenangeboten abgestimmt sind.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Symbolarbeit in vielen Bereichen der Jugendhilfe eingesetzt werden kann, insbesondere dort, wo es Einschränkungen bei der Verwendung der verbalen Kommunikation gibt.

Zu den Bereichen, in denen SFSC-Netzwerkpartner bereits erfolgreich Symbolarbeit angewendet haben, gehören:

berufliche Orientierung

erste Bewertung mit Jugendlichen im Hinblick auf das Verständnis der individuellen Situation, die Klärung der Bedürfnisse und Probleme, an denen gearbeitet werden soll

allgemeine Konsultation und informelle Beratung von Jugendlichen und ihren Unterstützungssystemen (einschließlich wichtiger anderer, Betreuer, Lehrer und Freunde) in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfearbeit

Gruppenarbeit und Schulgruppen mit Schwerpunkt auf Sozialkompetenz, Antiaggressions- oder Medienkompetenz-Training

**Mögliche Bereiche für die Anwendung der SFYC-Methode bei Einzelpersonen und Gruppen sind unter anderem:**

- Kennenlernen
- Anamnese: Beurteilung und Klärung der persönlichen Geschichte
- Entwicklung des Selbstbewusstseins
- Aufmerksamkeits-Training
- Zeitliche Strukturierung
- Identitätsentwicklung
- Biographie Arbeit;

- Kommunikations-Training
- Akzeptanz und Umgang mit Emotionen
- Stärken, Schwächen
- Perspektivenbildung und Zukunftsplanung
- Persönliche Reflexion

### Portugal:

Die Bereitstellung von Jugendhilfe wird zwischen dem „Staatlichen Wohlfahrtsverband“, einschließlich des Staatssekretärs für Jugend und Sport, dem Nationalen Jugendrat Portugals und dem Ständigen Observatorium für Jugendliche organisiert. „Programa Escolhas“ ist ein Programm zur sozialen Eingliederung benachteiligter Kinder und Jugendlicher, und seine Projektmitarbeiter\*innen (Sozialarbeiter\*innen, Absolventen der Psychologie, Soziologie und Sozialpädagogik) wären relevante Praktiker\*innen, die SFYC nutzen würden.

Ein Bereich, der für die Anwendung der SFYC-Methode geeignet ist, ist der Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung, der in das Programm für prioritäre Interventionsbildungsbereiche aufgenommen wurde, das darauf abzielt, die Eingliederung in die Bildung zu fördern und den Schulabbruch (Early School Leaving, kurz: ESL) für gefährdete Schüler zu reduzieren.

Diese Programme werden von zahlreichen Organisationen des dritten Sektors unterstützt, wie Jugendverbänden, privaten Institutionen der sozialen Solidarität, Zentren, die beschäftigungsbezogene Aktivitäten und Projekte der regionalen öffentlichen Verwaltung anbieten. Mitarbeiter, die mit jungen Menschen in diesen Organisationen arbeiten, wären für den Einsatz von SFYC geeignet.

### Spanien:

Im Rahmen des „National System of Youth Guarantee“ gibt es eine Reihe von Programmen, die sich mit sozialer Ausgrenzung und Fragen der Jugendarbeitslosigkeit befassen. Dazu gehören unter anderem die folgenden Programme:

„Strategie für unternehmerische Initiative und Jugendbeschäftigung“ - eine europäische Initiative, die darauf abzielt, den Zugang junger Menschen zum Arbeitsmarkt durch Ausbildung und Beratung zu erleichtern, die 2013 umgesetzt wurde. Nach Angaben des öffentlichen Dienstes für staatliche Beschäftigung umfasst dieses Programm:

Anreize für Unternehmen, Personen unter 30 Jahren einzustellen

Programme für Jugendliche, die die Sekundarschule vorzeitig verlassen

Trainingsprogramme zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von NEET mit der Verpflichtung zur Einstellung und

finanzielle Anreize für junge Menschen, die eine unternehmerische Tätigkeit aufnehmen wollen.



„Integrales Qualifizierungs- und Beschäftigungsprogramm der spanischen Handelskammer“, kofinanziert vom Europäischen Sozialfonds und dem Netzwerk der Handelskammern. Ziel ist es, die Fähigkeiten junger Menschen in Bezug auf Beschäftigungsfähigkeit und Selbständigkeit durch eine personalisierte Berufsberatung zur Beurteilung spezifischer Bedürfnisse, allgemeine Ausbildung (digitale Fähigkeiten, Beschäftigungsfähigkeit, soziale Fähigkeiten und Sprachen) sowie spezifische sektorale Ausbildung und Fähigkeiten zur Arbeitssuche zu verbessern.

Regional gibt es in Andalusien soziale und arbeitsintegrierende Dienstleistungen für Jugendliche und Erwachsene, darunter:

das soziale Aktionsprogramm richtet sich in erster Linie an junge Menschen in der Pflege, Begünstigte des Solidaritätsprogramms, Menschen mit Behinderungen und Menschen, die wegen Suchtproblemen behandelt werden

„*INCORPORA*“: Kooperationsprogramm für Beschäftigung mit Wirtschaftsorganisationen für Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind

„*Red Andalucía Orienta*“ - bestimmt für Personen, die als Arbeitssuchende und NEET registriert sind

Es gibt auch Stipendien und andere Vermittlungsprogramme, die benachteiligte Jugendliche einbeziehen können.

Es gibt eine Reihe von nationalen Beschäftigungsinitiativen, die von Unternehmen, Stiftungen und NGOs angeboten werden, wie z.B.:

**Spanisches Rotes Kreuz:** ein Jugendverband für 8- bis 30-Jährige, der Aktivitäten anbietet und das Bewusstsein fördert

„*Fundación Exit*“: bietet Trainingsprojekte mit Freiwilligenarbeit und Coaching für den Einstieg in den Arbeitsmarkt

„*Fundación Don Bosco*“: fördert die Möglichkeiten für Minderjährige und junge Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind

„*Fundación Bertelsmann*“: Berufsberatung, Praktika und Trainingsworkshops

„*Opción 3. Iniciativa Social*“: eine gemeinnützige Sozialgenossenschaft, die jungen Menschen die Möglichkeit bietet, Fähigkeiten zu entwickeln, um den Übergang in die Selbständigkeit zu schaffen

„*Fundación Novia Salcedo*“: unterstützt die berufliche Integration junger Menschen in País Vasco und anderen Regionen Spaniens

In Spanien wurde festgestellt, dass die Symbolarbeit in vielen Bereichen der Jugendfürsorge von besonderem Interesse ist. Es bietet sich an, sie bei Einschränkungen der verbalen Kommunikation,



störendem Verhalten, Personen mit Demotivation und mangelndem Selbstbewusstsein und im Bereich der Perspektivenbildung und Zukunftsplanung einzusetzen.

Auf nationaler Ebene kann die SFYC-Methode unter anderem in NRO (Programmen, die sich dem Jugendbereich widmen -siehe Liste in Abschnitt 5), wie z.B. Programme zur sozialen Eingliederung gefährdeter junger Menschen in benachteiligten Gebieten (z.B. Association ALFA/Granada „Almanjáyar en familia“, MalagaAcoge) oder Programme für junge Straftäter\*innen (z.B. IMERIS/Granada), angewendet werden.

Eine weitere potenzielle Zielgruppe auf nationaler Ebene sind Berufsbildungsangebote im Bereich der sozialen Integration sowie Schulbetreuer an weiterführenden Schulen (bestehend aus Sozialarbeitern, Schulpsychologen, Beratern und Heilpädagogen), da sie die Möglichkeit haben, mit kleineren Gruppen zu arbeiten.

Zu den Bereichen, in denen die Befragten Interesse an der Anwendung der SFYC-Methode bekundet haben, gehören:

Erste Bewertung mit jungen Menschen im Hinblick auf das Verständnis der individuellen Situation, die Klärung von Bedürfnissen und Problemen, an denen gearbeitet werden soll

Kommunikationstraining (z.B. Unterscheidung von deskriptivem Feedback und Interpretation) und Stärkung des Gruppenzusammenhaltes

Allgemeine Beratung und informelle Beratung von Jugendlichen und ihren Unterstützungssystemen (einschließlich Familien, Betreuer\*innen, Lehrer\*innen und Freunde) in verschiedenen Bereichen der Jugendsozialarbeit

Gruppenarbeit und Schulgruppen mit Schwerpunkt auf Sozialkompetenz-, Anti-Aggressivitäts- oder Medienkompetenz-Training und

Berufsorientierung

## England:

### Personen, die keine Ausbildung haben Beschäftigung oder Ausbildung (NEET)

In England ist die für die Beschäftigungspolitik zuständige Regierungsabteilung das „Department for Work and Pensions“ (kurz: DWP). Das DWP und das Bildungsministerium definieren NEET gemeinsam als junge Menschen, die in keiner Form von Bildung (Voll- oder Teilzeit), Beschäftigung (bezahlte Arbeit - auch in Teilzeit oder auf Zeit, aber ohne Freiwilligenarbeit oder Berufserfahrung) oder Ausbildung (formaler berufsbezogener Lehrgang - Voll- oder Teilzeit, Praktika, „Grundfertigkeiten“ und Engagement-Programme für die am meisten Ausgeschlossenen) sind. DWP & DfE (2013:2)

In England hebt die DfE (2010) hervor, dass es zahlreiche Folgen hat, wenn man im Alter von 16-18 Jahren NEET ist, sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft, was eine Auswirkung auf die öffentlichen



Finanzen hat (56.000 £ pro Lebenszeit); höhere Wahrscheinlichkeit einer späteren Arbeitslosigkeit im Leben; geringere Erwerbskraft; keine Ausbildung; keine Vorstrafenregister haben; und an schlechter Gesundheit und Depression leiden (Social Exclusion Unit, 1999).

Die DWP und die DfE schreiben vor, dass (2013:2) „Lokale Behörden, die mit DfE und DWP zusammenarbeiten (über Jobcenter), jeweils Verantwortung für junge Menschen haben“. Wenn ein 18-Jähriger einen Leistungsanspruch erhebt, wird die Gemeinde automatisch informiert - für den Informationsaustausch und die gemeinsame Arbeit.

Die DWP- und DfE-Strategie (2013) zur Bekämpfung des Problems der jungen Menschen, die NEET sind, legt die Rolle der kommunalen Dienste in England fest und umfasst:

Anhebung des Teilnahmealters - junge Menschen müssen bis zum 18. Lebensjahr an Bildung, Ausbildung, Lehre oder Arbeit in Kombination mit akkreditiertem Teilzeitunterricht teilnehmen

Zusätzliche Finanzierung der allgemeinen und beruflichen Bildung für junge Menschen im Alter von 16-19 und 20-24 Jahren mit Lernschwierigkeiten oder Behinderungen (im Nachfolgenden LDD genannt) in UK

Unterstützung von 16- bis 24-Jährigen mit LDD, um an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen und diejenigen, die NEET sind, gezielt zu unterstützen

Finanzielle Unterstützung bei der Fortsetzung der allgemeinen und beruflichen Bildung benachteiligter junger Menschen in UK, um ihnen zu helfen, ihre Ausbildung fortzusetzen, einschließlich derjenigen, die sich in der Pflege oder beim Verlassen der Pflege befinden oder eine Vielzahl von Leistungen in Anspruch nehmen

### **Definition des Sektors der Jugendhilfe in England**

In Anbetracht der Rahmenbedingungen des Sektors „Jugendarbeit“ gibt es eine Vielzahl von Dienstleistern und Praktikern, die mit jungen Menschen in Bezug auf ihr Wohlbefinden arbeiten, welches der SFYC-Methode einen großen Spielraum bietet. Diese wird als „Kinder- und Jugendbeschäftigte“ klassifiziert und umfasst Organisationen des öffentlichen Sektors (Staat), des privaten Sektors (Wirtschaft) und des dritten Sektors (Freiwilligenorganisationen und Wohlfahrtsverbände). Der Ansatz der britischen Regierung für diese Sektoren ist in den Kapiteln drei, vier und fünf der *Strategie für die Zivilgesellschaft* (HM Gov, 2018) zusammengefasst, in denen die Stärkung der Rolle des dritten Sektors dargelegt wird, während der öffentliche Sektor gegenüber lokalen Partnern und Interessengruppen stärker rechenschaftspflichtig wird.

Zur Klärung der „gesetzlichen Arbeit“ (gesetzliche Verpflichtung) mit Jugendlichen im Alter von SFYC (15-25) sind weitere Erläuterungen erforderlich. Dies kann als gesetzliche Sozialarbeit, jugendgefährdende Arbeit (bis 18 Jahre), Bewährungsarbeit (ab 18 Jahre) eingestuft werden und setzt den Abschluss eines Hochschulabschlusses in Sozialarbeit voraus.

Neben der gesetzlichen Arbeit ist es die Absicht der Regierungspolitik, eine integrierte Belegschaft zu entwickeln, die die Arbeit mehrerer Agenturen und Partnerschaften fördert, um einen multidisziplinären Ansatz zur Unterstützung positiver Ergebnisse für Kinder und Jugendliche zu schaffen.

Wie Oliver und Pitt (2011: 4) behaupten „ist die Belegschaft der Kinder und Jugendlichen breit und vielfältig. Dazu gehören bezahlte Mitarbeiter und Freiwillige, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Viele Praktizierende verbinden Arbeit mit jungen Menschen mit einem Schwerpunkt wie Sport, Gesundheit oder Kunst.“ Diese Mitarbeiter lassen sich in die folgenden Themenbereiche unterteilen:

Jugendliche: Jugendbetreuer\*innen und Jugendhelfer\*innen, Jugendarbeiter\*innen im Freiwilligen-, Gemeinde- oder Glaubenssektor, Jugendwohnungs- und Wohnheimbetreuer

Soziale, familiäre und gemeinschaftliche Unterstützung: Kinder- und Familiensozialarbeiter, Pflegekräfte, Spieltherapeuten, CAF/CASS-Berater, private Pflegekräfte, Einsatz- und Familienunterstützungsarbeiter, Mitarbeiter in Familienzentren, Tageszentren und Kinderheimen, Portage-Arbeiter;

Justiz und Kriminalitätsverhütung: „Youth Offending Teams“, Mitarbeiter von Einrichtungen für Jugendstraftaten, sichere Ausbildungszentren, sichere Kinderheime, Polizei in Schulverbindungen/Kinderschutzrollen, Bewährungshelfer;

Bildung: Mitarbeiter und Führungskräfte an Weiterbildungseinrichtungen, Lehrer, Schulbetreuer, Anbieter von erweiterten Schulaktivitäten, Lernmentoren, Verhaltens- und Bildungsunterstützungsteams, Bildungspsychologen und Bildungsbeauftragte

Gesundheit: Gesundheitsbesuchsteams, Schulkrankenschwestern, Gemeinde-Kinderkrankenschwestern, Kinderpsychologen, Child and Adolescent Mental Health Service (CAMHS), Kinderärzte und Unterpädiater, Gemeinde-Kinderärzte, Kinderspezifische Mediziner, Teenager-Schwangerschaftsarbeiter (Adaptiert vom CWDC, 2010a:4)

**Dienstleistungen für junge Menschen, die Bedürfnisse haben und als „benachteiligt“ identifiziert werden können.**

**Positiv für die Jugend** - Die Dienstleistungen für junge Menschen in Großbritannien werden derzeit durch das Strategiepapier „*Positiv für die Jugend*“ der britischen Regierung (DfE, 2011) informiert. Diese Grundsatzklärung beschreibt die Erbringung von Dienstleistungen für 13-19-Jährige und eine „Vision, wie alle Teile der Gesellschaft - einschließlich Räte, Schulen, Wohltätigkeitsorganisationen und Unternehmen - partnerschaftlich zusammenarbeiten können, um Familien zu unterstützen und die Ergebnisse für junge Menschen zu verbessern, insbesondere für diejenigen, die am stärksten benachteiligt oder gefährdet sind“. (DfE 2012:2).

Bei der Berücksichtigung von Dienstleistungen für „benachteiligte“ Jugendliche kennzeichnet „*Positive for Youth*“ die lokalen Behörden als verantwortlich, „den Zugang junger Menschen zu ausreichenden Aktivitäten und Dienstleistungen zur Verbesserung ihres Wohlbefindens zu sichern“ (DfE, 2012:6).

Die Position von Jugendbetreuern und verwandten Unterstützungsdiensten wird als eine Rolle angesehen bei der

die persönliche und soziale Entwicklung junger Menschen unterstützt werden- dazu gehört auch die Entwicklung wichtiger Fähigkeiten und Qualitäten, die für Leben, Lernen und Arbeiten erforderlich sind

Sichergestellt wird, dass alle jungen Menschen in der Lage sind, an einer allgemeinen oder beruflichen Bildung teilzunehmen und Leistungen zu erbringen und

die Erwartungen junger Menschen geweckt werden

Insbesondere erklärte die Regierung, dass zusätzlich zu den von den lokalen Behörden finanzierten Angeboten „zur Verbesserung der Dienstleistungen und Möglichkeiten“ für junge Menschen 63 Jugendzentren „Myplace“ in benachteiligten Gebieten eingerichtet werden sollen, ein nationales Staatsbürgerschaftsprogramm für junge Menschen. Es soll eine Ausweitung der „cadet forces“ erfolgen.

„Positive for Youth“ verwies auf die Bedeutung einer frühzeitigen Bereitstellung gezielter Dienstleistungen durch einen Frühförderzuschuss, um den Bedürfnissen junger Menschen und ihrer Familien gerecht zu werden.

### **Der Ort der Sozialarbeit**

Ein Großteil der gesetzlichen Arbeit, die Sozialarbeiter mit Kindern und Jugendlichen leisten, legt großen Wert auf Fallmanagement in Form von Bewertung und Planung sowie Beteiligung an der Beauftragung von Direktarbeiten an andere Praktizierende.

Auf lokaler Ebene in Gloucestershire würde die direkte Arbeit mit jungen Menschen von einer Kombination aus öffentlichen, privaten und Drittanbieter übernommen, wobei das Youth Support Team (YST) die umfangreichste Dienstleistung ist. Die YST unterstützt junge Menschen, die NEET sind, Menschen in der Pflege (unter 18 Jahren) und Menschen, die die Pflege verlassen (über 18 Jahre), Jugendjustiz (Arbeit mit jungen Straftätern), Wohnberatung, Arbeit mit vermissten jungen Menschen (Run-aways), Gesundheit (sexueller, geistiger, Drogenmissbrauch, Sprech-, Sprach- und Kommunikationsbedarf), „Special Educational Needs & Disabilities“ (SEND) und „Careers Advice Plus“ für Schulen und Hochschulen.

Als solche wird es ein breites Spektrum von Praktizierenden geben, die mit jungen Menschen, die den Dienst nutzen, in Kontakt kommen. Dazu könnten gehören: Sozialarbeiter, ausscheidende Pflegekräfte, Jugendarbeiter, Programmverantwortliche, Fall-Verantwortliche, Wohnberater und Mitarbeiter aus den Bereichen Bildung, Ausbildung und Beschäftigung.

### **Der Ort der Jugendarbeit**

Der Jugenddienst und die Jugendarbeit haben sich in jüngster Zeit von der Erbringung universeller Dienste für alle jungen Menschen, wie sie in erster Linie vom öffentlichen Sektor angeboten werden, zu einer gezielteren Arbeit mit Menschen mit erkennbaren Bedürfnissen und einem Dienst, der von einer Kombination aus öffentlichem, privatem und drittem Sektor erbracht wird, gewandelt. Die jährlichen Ausgaben der lokalen Behörden in England für die Finanzierung von Jugendhilfe sind von 622.000.000.000 £ im Jahr 2014-15 auf 416.000.000.000 £ im Jahr 2017/18 gesunken. (Für einen Vergleich der Staatsausgaben siehe DfE, 2018b).

Abbildung 1.1 vermittelt ein Verständnis der aktuellen Angebote der Jugendarbeit:

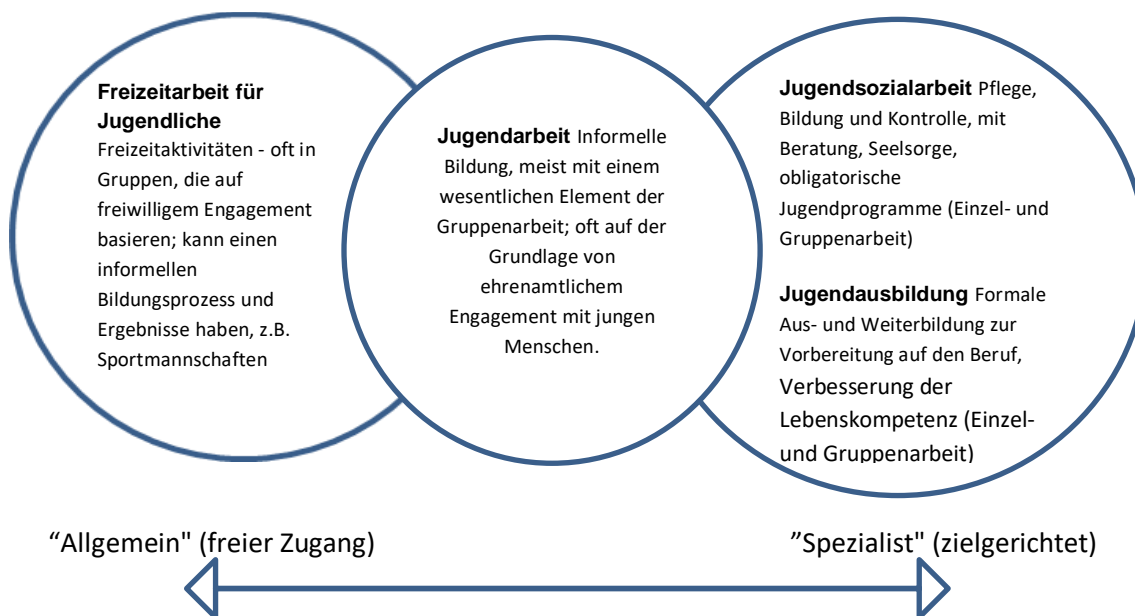


Abbildung 1.1 Ein Spektrum der Jugendarbeit (Banks, 2010:8)

## Karriereberatung

Berufsberatung kann als „zielgerichtete Lernmöglichkeit definiert werden, die Einzelpersonen und Gruppen dabei unterstützt, Arbeit, Freizeit und Lernen im Lichte neuer Informationen und Erfahrungen zu betrachten und zu überdenken und dabei sowohl individuell als auch kollektiv zu handeln“ (Hooley et al., 2017: 29).

Derzeit sind die Aufsicht und Erbringung von Dienstleistungen für die Berufsberatung in England unterschiedlich. In England wird die Bereitstellung durch die *“Careers Strategy“* geregelt: *die Nutzung der Fähigkeiten und Talente aller Beteiligten* (DfE, 2017). Für Jugendliche bis 18 Jahre fällt die Berufsberatungspflicht nun auf Schulen und Hochschulen - mit weiteren gesetzlichen Vorgaben - *Berufsberatung und Zugang für Bildungsanbieter* (DfE, 2018c), die sowohl Mindeststandards als auch bewährte Verfahren enthalten. Für Personen über 18 Jahren bietet der *“National Careers Service“* (NCS) persönliche Termine mit einem Berufsberater für Personen mit bestimmten Merkmalen an. Diese Formen der Berufsberatung werden von der *“Education and Skills Funding Agency“* über Schulen, Colleges und das NCS finanziert.

NCS-Verträge werden an private Organisationen aus öffentlichen Mitteln ausgeschrieben, die dann in ganz England lokale Angebote für Erwachsene nach einem anerkannten Standard betreiben (<https://matrixstandard.com/>). Individuelle persönliche Beratungstermine sind nur für bestimmte Gruppen möglich, darunter junge Menschen im Alter von 18-24 Jahren, die als NEET definiert sind.

Zusätzliche Berufsberatungsdienste stehen bestimmten Gruppen von Jugendlichen zur Verfügung, die von einer lokalen Behörde Zugang zu gesetzlichen Dienstleistungen erhalten, wie z.B. für 16- und 17-Jährige, die als NEET definiert sind, und 16- bis 25-Jährige, die sich in der Pflege befinden oder Betreuer sind. Es ist anzumerken, dass die Ressourcen und Methoden, die für diese Form der Karriereförderung verwendet werden, in England unterschiedlich sind, was zu einem inkonsistenten Service führt. Eine ähnliche Variation

in der Qualität spiegelt sich im Bildungssystem wider, wo Schulen und Hochschulen mit der Bereitstellung von Berufsausbildung und -beratung beauftragt wurden.

Die individuelle Karriereberatung ist personenzentriert und nutzt strukturierte Interviews, um die Erfahrungen, das Verständnis und die Werte des Kunden zu erforschen und das Bewusstsein für Chancen zu schärfen, den Anspruch zu erhöhen. Engagement ist beziehungs- und dialogorientiert und setzt auf Maßnahmenplanung. Darüber hinaus stehen eine Reihe von Online-Tools zur Verfügung, die das persönliche Verständnis und die Einarbeitung in die Möglichkeiten erleichtern, wie das "Kudos-Tool" von Cascaid und der NCS "Skills Health Check".

Siehe Zusammenfassung der Adoptionsorte und -möglichkeiten in Abschnitt 5 - Möglichkeiten.

## Abschnitt 4 - Wege, die Praktizierende gehen können, um sich für die Arbeit mit jungen Menschen zu qualifizieren

Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die vielfältigen Wege, auf denen Praktizierende, die mit benachteiligten Jugendlichen in den Partnerländern arbeiten, ausgebildet und qualifiziert werden können. Weitere Details finden Sie in den Berichten der Partner.

### Österreich

Die Ausbildungsanforderungen an die in der Jugendhilfe tätigen Personen sind sehr heterogen, da zwischen der staatlich geregelten Jugendwohlfahrt und der offenen Jugendarbeit unterschieden werden kann.

In der Kinder- und Jugendhilfe ist das Studium der Sozialarbeit Voraussetzung für eine Anstellung im öffentlichen Sektor. In sozialpädagogischen Einrichtungen sind auch Fachberater, Sozialpädagogen, Diplompädagogen, Psychologen, Pädagogen und Diplom-Sozialberater tätig.

Die Mehrheit der Beschäftigten in der offenen Jugendarbeit (61%) hat eine formale Ausbildung in der tertiären Bildung (Sozialarbeit, Sozialpädagogik, etc.), 27% eine Ausbildung im nicht-formalen Bereich (z.B. Basis-Jugendarbeitskurse) und 12% haben derzeit keine fachspezifische Ausbildung, befinden sich in der Ausbildung oder sind auf der Grundlage spezifischer Lebenskompetenzen beschäftigt (boja, 2016).

Die relevanten Qualifizierungskurse sind wie folgt:

**Sozialarbeit:** Bachelor (6 Semester; 180 ECTS) oder Master (4 Semester; 120 ECTS). Neben den pädagogischen Grundlagen werden psychologische, rechtliche, politische und soziologische Inhalte vermittelt. Typische Studieninhalte sind die Theorie der Sozialarbeit, wirtschaftliche, rechtliche und politische Rahmenbedingungen, Interventionen der Sozialarbeit, die Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Soziologie

**Bildung:** Bachelor- oder Masterabschluss - Interdisziplinäre Studien, neben den Bildungsinhalten auch Themen aus Psychologie, Philosophie und Soziologie. Typischer Inhalt: Grundlegende und wissenschaftliche Theorien, Forschungsmethoden, Bildung, Entwicklung und Sozialisation, Organisation, Personal und Management, Geschlechterstudien und Friedensforschung

**Psychologie:** Bachelor- oder Masterabschluss. Interdisziplinäres Studium mit den Schwerpunkten Mathematik, Biologie und Medizin. Typische Studieninhalte sind: Grundlagen; Kognitions- und Emotionspsychologie, Biologie und Sozialpsychologie; Entwicklungspsychologie; Diversitäts- und Geschlechterforschung in der Psychologie; methodische und diagnostische Grundlagen; Theorie und Methoden der psychologischen Messung und Beobachtung; klinische und Gesundheitspsychologie, psychologische Diagnose und Befragung

**Sozialpädagogik:** Qualifizierung über 5-6 Semester. Ziel ist es, integrative Bedingungen für Menschen in allen Lebensbereichen wie Wohnen, Arbeiten und Bildung zu schaffen. Typische Lerninhalte sind Beziehungsgestaltung, rechtliche und medizinische Grundlagen, Krisenarbeit, Jugendarbeit, Sozialdiagnostik, Mentoring und Bildungsplanung, psychische und Suchterkrankungen sowie Erlebnispädagogik;

**Erzieher:** Schulbildung (5 Jahre für Sekundarschulen oder 3 Jahre für Hochschulen): Pädagogen kümmern sich um Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen, bereiten Spiel- und Freizeitaktivitäten vor und fördern ihre sprachliche, motorische, soziale und persönliche Entwicklung. Typische Bildungsinhalte sind grundlegende Bildungstheorien und -messungen, die Planung und Umsetzung von Bildungsangeboten, Kinder- und Jugendentwicklung und Entwicklungsstörungen, Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen, Mediennutzung in der Pädagogik, Sprachförderung, Bewegung und Musik mit Kindern.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Kurzurse von Trainingsanbietern sowie interne Schulungen in größeren Institutionen.

## Deutschland

**Sozialarbeit** - Einzelpersonen können sich in der Sozialarbeit an Universitäten, im Gemeinschaftsstudium und im Fernstudium auf Master- oder Bachelorniveau qualifizieren. Zur Qualifizierung für die Arbeit in der Jugendhilfe gibt es begleitende Kurse in den Bereichen Kulturpädagogik, Psychologie und Soziologie.

**Erzieher** Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) klassifiziert einen „staatlich anerkannten Erzieher“ auf DQR-Qualifikationsstufe 6, wenn die Ausbildung mindestens 2.400 Unterrichtsstunden und 1.200 Stunden Praxis umfasst.

## Portugal

Obwohl es keine berufliche Identität oder einen klaren Qualifizierungsweg für diejenigen gibt, die mit jungen Menschen arbeiten, wurde kürzlich der Portugiesische Verband der Jugendfachkräfte gegründet, der zur Professionalisierung des Bereichs führen kann (<http://appjuventude.pt/>).

Die Beschäftigten der Jugendhilfe verfügen über Qualifikationen aus den verschiedensten Disziplinen wie Therapie, Psychologie, Sozialarbeit, Soziologie, Erziehungswissenschaften, Sport, Kunst und Ingenieurwesen und können anschließend ein akademisches Studium oder eine Ausbildung zur Erreichung spezialisierter Wege absolvieren. Die Studien- und Qualifizierungswege liegen entweder in einzigartigen Bereichen (z.B. Psychologie) oder in einem gemeinsamen Ehren- und Aufbaustudium (z.B. Therapieabschluss und Master in Psychologie). Infolgedessen haben die meisten Jugendarbeiter den Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) der Stufe 6 oder 7 erreicht: Bachelor-Abschluss, Abschlusszertifikat oder Diplom; Postgraduierten-Abschluss/ Zertifikat oder Master-Abschluss.

Die Einführung von SFYC in die Hochschulbildung als Bestandteil eines Moduls in den oben genannten Wegen könnte möglich sein. Aus offiziellen und bürokratischen Gründen wäre es jedoch nicht möglich, SFYC als formales Bildungselement, wie z.B. eine curriculare Einheit oder einen Abschluss, aufzunehmen. Die Entwicklung von Kurzschulungen für Praktiker und Absolventen, die von öffentlichen oder privaten Institutionen angeboten werden, kann eine Möglichkeit zur Einführung von SFYC bieten.

Der Antrag auf Anerkennung von SFYC als Berufs- oder Ausbildungsabschluss im „Nationalen Qualifikationskatalog“ durch die „Nationale Agentur für Qualifikation und Berufsbildung“ oder das „Institut für Beschäftigung und Berufsbildung“ wäre von Wert, aber schwer zu erreichen.



## Spanien

Nach spanischem Recht arbeiten mit jungen Menschen, die Beratung, persönliche Entwicklung und therapeutische Interventionen nutzen, unter anderem Psychologen, Bildungsberater, Lehrer, Professoren und Berufsberater.

Psychologen müssen einen Universitätsabschluss haben, auf Allgemeinbildung spezialisiert sein und als klinischer Psychologe akkreditiert sein, der es ihnen ermöglicht, individuelle Bewertungen und psychosoziale Interventionen durchzuführen. Diejenigen, die beruflich mit der Öffentlichkeit arbeiten, müssen eine Fachausbildung in klinischer Psychologie und eine 4-jährige theoretisch-praktische Ausbildung in öffentlichen Krankenhäusern absolvieren. Weitere Spezialisierung und Berufserfahrung sind erforderlich, um in den Bereichen Psychotherapie, Psychoonkologie, Palliativmedizin, klinische Neuropsychologie und klinische Psychologie zu praktizieren.

Pädagogische Psychologen, die einen Abschluss in Psychologie haben, sind vom "Allgemeinen Rat für Psychologie" Spaniens akkreditiert, so dass sie mit jungen Menschen in Bezug auf Bewertung, Diagnose und Intervention in Bildungs- und Forschungszentren sowie psychoedukative Intervention in Programmen zur Prävention, Entwicklung und Erziehungsberatung zusammenarbeiten können.

Die Psychologen, die sich auf soziale Interventionen spezialisiert haben, benötigen eine Akkreditierung durch die Nationale Fachkommission des "Allgemeinen Rates für Psychologie" Spaniens, die es ihnen ermöglicht, mit Kindern und Jugendlichen in Bezug auf persönliche Entwicklung und Bewertung im Kinderschutz, Lobbyarbeit, Familienmediation, Adoptionsbewertung und ein breites Spektrum an Jugendarbeit zu üben. Weitere Psychologen, die mit jungen Menschen arbeiten, sind Personal-, Coaching- und Rechtspsychologen, die über einen entsprechenden Master-Abschluss verfügen müssen. Alle Psychologen müssen bei den Regionalbüros des spanischen Psychologenverbandes registriert sein.

Bildungsberater müssen einen Abschluss in Psychologie, Pädagogik und Psychopädagogik sowie einen Master in Pädagogik haben und, wenn sie für öffentliche Einrichtungen arbeiten, eine Prüfung im öffentlichen Dienst abgelegt haben. Lehrer der Sekundarstufe, des Abiturs, der Berufsausbildung und des Sprachunterrichts müssen in ihrem Fachgebiet auf Master-Niveau qualifiziert sein, und Universitätsprofessoren müssen promoviert sein.

Berufsberater müssen einen Abschluss in Psychologie, Soziologie/Politikwissenschaft und Soziologie (gemeinsame Auszeichnung), Pädagogik, Psychopädagogik, Arbeitswissenschaft, Arbeitsbeziehungen und/oder Personalwesen, Sozialarbeit und Sozialpädagogik haben. Absolventen ohne einschlägigen Abschluss für die Arbeit mit jungen Menschen können ein Master- oder Spezialisierungsdiplom erwerben, wie es von der Andalusischen Agentur für Arbeit für ihr Führungspersonal eingerichtet wurde. Diese besteht aus 100 Stunden Beratungstraining, 70 Stunden Beratungstraining und 2 Jahren Erfahrung in der Berufsberatung in allen öffentlichen oder privaten Unternehmen. Eine Mindestanforderung sind 50 Stunden Ausbildung in der Berufsorientierung und 6 Monate Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen.

In der Regel arbeiten Sozialarbeiter\*innen in multidisziplinären Teams zusammen mit Psycholog\*innen, Ärzten, Lehrer\*innen und Juristen. Sozialpädagog\*innen können auch mit jungen Menschen in der nicht-formalen Bildung arbeiten (Gemeindearbeit, Freizeit- und Kulturaktivitäten, sozialpädagogische Interventionen wie Umwelt, Gesundheit, Verkehrssicherheit, interkulturelle und internationale Zusammenarbeit).





Wer als Betreuer\*in mit behinderten oder sonderpädagogischen Jugendlichen arbeitet, muss den Oberen Techniker in der Berufsausbildung Soziale Integration abgeschlossen haben. Sie sind auch qualifiziert, soziale Eingliederung und berufliche Unterstützung zu leisten, als Vormund für Minderjährige zu fungieren und interkulturelle Mediation anzubieten.

## England

### Berufsordnung in England

Angesichts der Grundzüge der Symbolarbeit ist zwischen therapeutischen Interventionen und solchen, die mit Beratung und Coaching verbunden sind, zu unterscheiden. Lefevre baut auf den Punkten auf, die Wickham und West (2002) in Bezug auf die Fachkompetenz hervorheben, und erklärt: „Es sollte nicht erwartet werden, dass Sozialarbeiter, die symbolische und kreative Kommunikationsmethoden verwenden, auf der Ebene von Kunst- oder Spieltherapeuten funktionieren würden, die diese Formen als primäre therapeutische Werkzeuge verwenden und formal ausgebildet und in ihrer Anwendung erfahren sein sollten“ (2011:130). Vor diesem Hintergrund ist es wichtig festzustellen, welche Ausbildungen und Qualifikationen für die Ausübung als Psychotherapeut oder psychotherapeutischer Berater erforderlich sind.

Um Verwechslungen zu vermeiden, muss zwischen dem breiten Spektrum an Praktizierenden in den „helfenden Berufen“, die Beratungskompetenzen nutzen (Nelson-Jones, 2013:3/4) und der Position der Beratung als eigenständige und institutionell reguliertem Beruf unterschieden werden.

**Berater\*in und Psychotherapeut\*in:** Diejenigen, die als Berater\*in und Psychotherapeut\*in tätig sein können, müssen bei der Berufsorganisation, der British Association for Counselling and Psychotherapy (BACP), registriert sein, die ihrerseits von der Professional Standards Authority ([www.professionalstandards.org.uk](http://www.professionalstandards.org.uk)) akkreditiert wurde. Um sich als Berater\*in oder Psychotherapeut\*in zu qualifizieren, ist es notwendig, einen vom BACP anerkannten Kurs zu absolvieren, der mindestens 400 Stunden Personal-/Schülerkontaktzeit und 100 Stunden betreute Beratungspraxis umfasst.

**Sozialarbeiter\*in:** Um als Sozialarbeiter\*in tätig zu sein und mit Kindern und Jugendlichen gesetzlich zu arbeiten, müssen Sie beim Health and Care Professions Council (HCPC) registriert sein und einen anerkannten Studiengang oder Postgraduiertenstudiengang in Sozialarbeit erfolgreich abgeschlossen haben. Die Kurse dauern drei oder vier Jahre in Vollzeit und haben einen einheitlichen Lehrplan. Eine abgeschlossene Ausbildung in der Sozialarbeit wurde ebenfalls genehmigt.

**Jugendarbeiter\*in:** Die Nationale Jugendagentur (NYA) nennt die folgenden Wege, um Jugendarbeiter zu werden:

- eine Jugendarbeitsausbildung - die berufsbegleitend auf die Stufen 2 bis 6 ausgebildet wird
- Jugendförderer - das ist der Großteil der Jugendarbeitskräfte und sind diejenigen, die in der Praxis der Jugendarbeit die Stufe 2 oder 3 erreicht haben
- Professioneller Jugendarbeiter\*in - Erwerb einer Qualifikation der Stufe 6 - Abschluss oder höher, der von einer Hochschule angeboten wird und ein Kurs ist, der von der JNC anerkannt und von der NYA validiert ist (<http://nya.org.uk/careers-youth-work/getting-qualified/>)

**Berufsberater\*in:** Das “Careers Development Institute“ (CDI) ist die Organisation, die die nationalen Berufsstandards für Berufstätige überwacht und empfiehlt, dass ein „qualifizierter Berufsberater“ jemand ist, der eine Akkreditierung auf QCF-Level 6 (Graduiertenebene) oder höher erreicht hat ([www.thecdi.net/Career-Development-Sector-Progression-Pathway](http://www.thecdi.net/Career-Development-Sector-Progression-Pathway)).

**Bewährungshelfer\*in:** Um sich als Bewährungshelfer\*in für die Arbeit mit Straftäter\*innen über 18 Jahren zu qualifizieren, ist es notwendig, die Ausbildung zum Bewährungshelfer\*in über die „Professional Qualification in Probation“ (PQiP) abzuschließen. Das bedeutet:

- relevante Erfahrung in der Arbeit mit herausforderndem Verhalten

- eine anerkannte Qualifikation der QCF-Stufe 5 oder höher (z.B. Honours Degree, HND, Gründungsabschluss, Diplom der Hochschulbildung oder höhere Ausbildung)
- Vorkenntnisse und Verständnis in vier erforderlichen Wissensmodulen: Strafrechtssystem, Kriminalität und strafrechtliches Verhalten, Strafpolitik und -strafen sowie Rehabilitation von Straftätern (siehe UCAS- und Prospects-Websites)

**Youth Offending Team (YOT) Officer:** Um ein qualifizierter YOT-Offizier zu werden, benötigt ein Praktizierender ein breites Spektrum an Erfahrung in der Arbeit mit jungen Menschen und eine Qualifikation in Fächern wie einem Abschluss in Sozialarbeit, einem Abschluss oder Diplom in Jugend- und Gemeinschaftsstudien oder Jugendarbeit oder einer anderen relevanten beruflichen Qualifikation. Viele YOTs können es den Arbeitnehmern ermöglichen, ohne diese Qualifikationen zu beginnen und als Support Workers zu arbeiten, die mit Straftätern mit geringem Risiko und mittlerem Risiko arbeiten und dabei von professionell qualifizierten Vorgesetzten streng überwacht werden. Auf diese Weise können Praktiker daran arbeiten, dass Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entsprechend gefördert und nicht rückfällig werden.

## Abschnitt 5 - Herausforderungen und Chancen bei der Implementierung von SFYC für Unternehmen und Praktiker\*innen

Dieser Abschnitt ist eine Zusammenfassung der Analyse einer Reihe von Forschungsinterviews, die mit diesen Organisationen und Praktikern in den in Abschnitt 2 genannten Partnerländern durchgeführt wurden. Ziel dieses Abschnitts ist es zum einen, festzustellen, welche Organisationen bereits Symbolarbeit anwenden beziehungsweise das Potenzial dazu haben und zum anderen, die Bandbreite der Möglichkeiten und auch Herausforderungen bezüglich einer Implementierung der Symbolarbeit zu erforschen. Ferner werden die Schritte und Prozesse definiert, die für Organisationen erforderlich sind, um den SFYC-Ansatz zu testen und anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie in den Berichten der einzelnen Partner.

Insgesamt wurde das Konzept der Symbolarbeit von den Befragten positiv aufgenommen und als eine Intervention angesehen, die in allen Diensten mit benachteiligten Jugendlichen breit angelegt werden könnte. Für diejenigen, die mit jungen Menschen arbeiten, die als NEET eingestuft sind, bestand Einigkeit darüber, dass kreative, informelle Interventionsmethoden, die Aktivitäten beinhalten, die effektivste Form der Intervention sind, da sie:

- zum Engagement der Servicebenutzer und zur Beibehaltung der Gruppenmitgliedschaft beitragen
- die Förderung des persönlichen Ausdrucks und der Beziehung zwischen Klient\*innen und Praktiker\*innen erleichtern
- einen Kontrast zu formalen Bildungsmethoden bieten und
- die Erarbeitung von Ergebnissen im Hinblick auf die Identifizierung zukünftiger Ziele fördern können

Darüber hinaus waren die Befragten, die mit dieser Gruppe zusammenarbeiten, offener für die denkbare Anwendung kreativer Methoden und informeller Lerntechniken, was die Integration des SFYC-Ansatzes in ihre Arbeit erleichtern könnte.

Es wurde festgestellt, dass der allgemeine Ansatz von Projekten zur Ermittlung der Bedürfnisse junger Menschen und zur Bestimmung ihrer zukünftigen Ziele einem ähnlichen Muster folgte, das eine beziehungsorientierte Interaktion mit dem Kunden, den Einsatz von Dialog in Form von unstrukturierten Gesprächen und/oder das Ausfüllen von standardisierten Formularen beinhaltete.

Einige Projekte verwendeten Symbole als Intervention, obwohl sich dies vom SFYC-Ansatz unterschied, da die verwendeten Symbole wörtlicher und bildlicher Natur waren und nicht als Metaphern verwendet wurden. Der Verweis auf die Verwendung von Symbolen durch Dienstleister\*innen wird in Abschnitt 2 dieses Berichts näher erläutert.



Zusammenfassend wurde bestätigt, dass die SFYC-Methode Potenzial bei den Jugendlichen hat, die:

- sich schwer tun, ihre Ziele zu formulieren
- dazu neigen, sich nicht Regelkonform zu verhalten
- von der allgemeinen Bildung ausgeschlossen und von der Gefahr der Ausgrenzung bedroht sind
- die Gefahr laufen, die Schule zu verlassen
- Schwierigkeiten haben, sich auszudrücken oder zu kommunizieren (u.a. geringe Alphabetisierung, Legasthenie)
- Straftaten verübt haben
- die Trauerarbeit leisten müssen
- im Bereich des Mentoring arbeiten
- die sich in der Übergangsphase befinden (Ende der Sekundarstufe (15-Jährige))
- ein Trauma/Missbrauch erlebt haben
- besondere Bildungsbedürfnisse und Behinderungen haben
- in Pflege sind
- sich mit Biographiearbeit und Perspektivenbildung beschäftigen
- Berufsberatungen aufsuchen
- sich auf die Aufnahme in die Beratung vorbereiten



## Adoptionsplätze und Möglichkeiten in den jeweiligen Ländern

Ort/Organisation	Aktivität/ Bereich	Profession	Klient*innengruppe
<b>Österreich</b>			
Jugendcoaching (Ministerium für Soziales)	Unterstützung des Übergangs zur Arbeit oder Weiterbildung, Vermeidung von Schulabbruch	Jugendcoach -externe Organisationen	Schüler, die Gefahr laufen, im Alter von 15-19 Jahren auszusteigen
Jugendfürsorge	Stärkung der Funktionsfähigkeit der Familie, Beratung	Jugendschutz-beauftragte	Jugendliche und Familien
Organisationen zur Unterstützung von Menschen, die auf der Flucht waren	Bewertung, Zukunftsplanung, Unterstützung	Sozialarbeiter*innen	Menschen mit Fluchterfahrung und Migrant*innen
Projekte der offenen Jugendarbeit	Unterstützung beim Übergang zum Erwachsensein und zur Unabhängigkeit	Jugendsozial-arbeiter*in	Junge Menschen im Alter von 12-18 Jahren
<b>Deutschland</b>			
Bestehende SFYC-Partner	Berufsorientierung Erstbewertung Allgemeine Beratung und informelle Beratung Sozial- und Medienkompetenz, Anti-Aggressivitäts-Training		Jugendliche mit Unterstützungsbedarf-speziell mit Kommunikationsproblemen
	Kennenlernen des Einzelnen; Anamnese, Beurteilung und Klärung der persönlichen Geschichte; Selbstwahrnehmung; Aufmerksamkeits-Training; Strukturierung; Identitätsentwicklung; Biographie -Arbeit; Kommunikations-Training; Akzeptanz von und Umgang mit Emotionen; Stärken, Schwächen; Perspektivenbildung und persönliche Reflexion		

Portugal	Aktivität/ Bereich	Profession	Klient*innengruppe
Prorama Eschoas	Soziale Eingliederung	Sozialarbeiter*in, Psycholog*in, Soziolog*in & Absolvent*in der Sozialpädagogik	Benachteiligte Kinder und Jugendliche
Programm im Bildungsbereiche			Schüler, die Gefahr laufen, die Schule vorzeitig zu verlassen
Organisationen des dritten Sektors	Berufliche Aktivitäten		
<b>Spanien</b>			
Nationales System der Jugendgarantie	Abbau der sozialen Ausgrenzung		Personen unter 30 Jahren
Strategie für Unternehmertum Jugendbeschäftigung	Training und Beratung zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Selbstständigkeit		Personen unter 30 Jahren und NEET
Integriertes Qualifizierungs- Beschäftigungs- programm	Selbständigkeit, Beschäftigung, Entwicklung von Beschäftigungsfähigkeiten, Berufsberatung		Junge Menschen
Sozialpolitisches Aktionsprogramm (Andalusien)			Junge Menschen, in der Pflege, mit Suchtproblematik behinderte Jugendliche
“INCORPORA”	Soziale Eingliederung		Junge Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind
“Red Andalusia Orienta”			Arbeitssuchende und NEET

Ort/Organisation	Aktivität/ Bereich	Profession	Klient*innen-gruppe
Junge Beschäftigung Granada	Kurse, berufliche Qualifikationen, Berufsberatung, Praktika		Arbeitslose Jugendliche
Spanisches Rotes Kreuz	Allgemeine Aktivitäten		8- bis 30-Jährige
“Fundacion Exist”	Training, Freiwilligenarbeit, Karrierecoaching		Junge Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind
Stiftung Don Bosca	Fördert Chancen		Junge Menschen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind
Bertelsmann-Stiftung	Berufsorientierung, Berufserfahrung, Trainingsworkshops		Junge Menschen
“Opción 3. Iniciativa Social”	Entwicklung von Selbstständigkeitskompetenzen		Junge Menschen
Stiftung “Novia Salcedo”	Unterstützung der professionellen Integration		Junge Menschen

England	Aktivität/ Bereich	Profession	Klient*innen-gruppe
Berufsberatungsdienste	Berufsorientierung, Bildungsberatung, Karriereberatung	Berufsberatung Workers & Coaches, Berufsberater*innen	NEET Jugendliche, Schüler*innen, Student*innen,
Alternative Bildungsangebote	Berufsorientierung, emotionale Intelligenz, Engagement in der Bildung, Arbeit mit dem Verhalten	Unterstützende Mitarbeiter*innen Mentor*innen	Schüler*innen, Student*innen,
Youth Offending Teams (YOT)	Zukunftsplanung, Selbsterkenntnis, emotionale Intelligenz, Delinquenz Vermeidung	YOT-Mitarbeiter*innen	Junge Straftäter*innen unter 18 Jahren, die NEET sind



Ort/Organisation	Aktivität/ Bereich	Fachkraft	Klient*innen-gruppe
Bewährungshilfe	Zukunftsplanung, Selbsterkenntnis, Emotionale Intelligenz, Desistenzarbeit	Bewährungshelfer*innen	Ex-Häftlinge ab 18 Jahren
Sozialdienste	Zukunftsplanung	Sozialarbeiter*in, Ausscheiden von Pflegekräften	Betreuer*innen
Sozialdienste	Biographie- Arbeit	Sozialarbeiter*in, Ausscheiden von Pflegekräften	Kinder in der Pflege, Pflegeaustritte
Sozialdienste	Kinder in der Betreuung, Bewertungen	Sozialarbeiter*in, unabhängiger Prüfer*in	Kinder in Pflege
Jugendzentren	Lebensplanung, Selbstwahrnehmung	Jugendsozial- arbeiter*in	Jugendliche ab 15 Jahren
Mentoring- Organisationen	Lebensplanung, Berufsorientierung	Mentor*innen	Jugendliche ab 15 Jahren
Fachschulen und Colleges	Lebensplanung, Berufsorientierung Kommunikation		Junge Menschen mit besonderem Bildungsbedarf und Behinderungen (SEND)
Sprech- und Sprachteams (SALT)	Kommunikation	Sprach- und Sprechtherapeut*innen	Junge Menschen mit Problemen mit dem Sprechen und der Sprache
Beratungseinrichtungen	Therapeutische Arbeit	BeraterInnen, Psychotherapeut*innen	Junge Menschen
Trauerorganisationen	Therapeutische Arbeit	Praktizierende Therapeut*innen	Trauernde junge Menschen



## Herausforderungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die folgenden Herausforderungen angegangen werden müssen:

- Vermarktung des Produkts an junge Menschen
- Eindeutige Erklärung des Projektes (u.a. Methode, Abgrenzung Therapie)
- Verständlicher Ausbildung-Prozess
- Vermittlung des Nutzens und des Wertes der Symbolarbeit
- Vermeiden von abstrakten Konzepten
- Zeitpunkt der Einleitung
- Sicherung der Produktqualität
- Qualität der Beziehung der Fachkraft zu Klient\*innen
- Berücksichtigung der Persönlichkeit der Klient\*innen und der Peer-Buddy-Gruppe - aufgeschlossen und vertrauensvoll
- Berücksichtigung der Peer-Buddy-Zusammensetzung
- Bereitstellung von detailliertem, beschreibendem Feedback
- Klare Unterscheidung zwischen deskriptivem und interpretativem Feedback
- Notwendigkeit einer praktischen Sitzung über effektives und respektvolles Feedback von Kollegen
- Qualität der Dolmetsch Leistungen
- Anpassung an das Eins-zu-Eins-Format für Einzelarbeiten und solche, die nicht an Gruppenarbeiten teilnehmen können.
- Peer Buddy Risikobewertung
- Kognitive Funktionen von Menschen mit Behinderungen oder Problemen mit der psychischen Gesundheit
- Personen mit begrenzten sozialen Netzwerken
- Gruppengrundregeln
- Umgang mit Taktlosigkeiten unter Gleichaltrigen
- Minimierung unrealistischer Erwartungen
- Erreichen von benachteiligten jungen Menschen, die von der Beschäftigung ausgeschlossen sind (Asylbewerber)
- Engagement des Praktikers für SFYC
- Hohes Niveau der Ausbildung von Praktikern
- Kernbelastungen für Praktiker
- Engagement von Management und Praktikern für den Prozess
- Geschützte Zeit und Raum für Praktiker vor dem Management
- Materialaufwand (SFYC-Fälle)
- Einwilligung von Eltern und Erziehungsberechtigten für unter 18-Jährige einholen





## Bedenken der Projektpartner\*innen

Von den Partnern wurde eine Reihe von Bedenken geäußert, die in den Berichten der einzelnen Partner (Anhang) näher beschrieben werden. Zusammenfassend wurden die folgenden Bedenken in Bezug auf SFYC geäußert:

- Die Notwendigkeit, SFYC als Berufs- und Bildungsberatungsmaßnahme von der Symbolarbeit als psychotherapeutische Methode zu unterscheiden
- Bedarf an qualifizierten Praktikern und Regulierung der Methode
- Bereitschaft des Servicebenutzers, sich zu engagieren
- Ist es eine sichere Methode?
- Gibt es Unterstützungssysteme für den Jugendlichen?
- Berücksichtigung der Sicherheit

## Erforderliche Schritte für die Implementierung von SFYC

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die für die Pilotierung von SFYC folgende Schritte erforderlich sind:

- Einrichtung eines zentralen administrativen Bezugspunktes in jedem Land
- Klärung der theoretischen Ursprünge und der SFYC-Logik
- Erhebung empirische Erkenntnisse über die Wirksamkeit der Methode
- Zusammenfassung von dem Wert und Nutzen der Methode für Kunden und Dienstleistungen, einschließlich Zeugnisse
- Spezifizierung des SFYC Praktiker-Trainingsprogrammes
- Klärung des Prozesses zur Ausbildung der SFYC-Praktiker\*innen
- Audiovisuelle Beispiele der SFYC-Methode - einschließlich servicespezifischer Beispiele
- Servicespezifische (behinderte Jugendliche, junge Straftäter) Fokusgruppen und Schulungen
- Halbzeit- und periodische Bewertung während der Testphase von SFYC
- Implementierungs- von Qualitätssicherungsprozesse
- Genehmigung durch die zuständigen Manager
- Absicherung, das ethische Richtlinien eingehalten werden

## Abschnitt 6 Herausforderungen und Chancen für Hochschul-, Aus- und Weiterbildungsinstitute und Trainingseinrichtungen bei der Umsetzung von SFYC

### Einführung

Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die Analyse von Interviews mit Entscheidungsträger\*innen von Universitäten, Hochschulen und Bildungsträgern, die an der Aus- und Weiterbildung von Studierenden und Praktiker\*innen beteiligt sind, die derzeit im Bereich der Jugendhilfe arbeiten oder arbeiten wollen („Primäre Zielgruppe 2“ SFYC Erasmus Plus Angebot, Seite 32). Da die Beiträge der einzelnen Partner sehr länderspezifisch sind, werden die Ergebnisse individuell dargestellt und weitere Details finden sich in den Berichten der Partner im Anhang.

### CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

#### Österreich

##### Möglichkeiten

- Die innovative Charakteristik von SFYC bedeutet, dass sich Organisationen durch ihre Nutzung von der Masse abheben können
- Im Rahmen von SFYC wird ein vollständiges Curriculum entwickelt, das den Anforderungen des ECVET entspricht und sowohl für den Weiterbildungsbereich als auch für die Hochschulen eine solide Grundlage für die Ausbildung bietet
- Gemischter Lernansatz - Es können sowohl Online- als auch klasseninterne Module angeboten werden
- Es kann in verschiedenen Beratungsumgebungen mit einem breiten Spektrum von Problemen eingesetzt werden
- Neben der Kundenarbeit ist die Methode auch für Teamarbeit und Supervision geeignet. Dadurch kann ein großer Kreis von Interessenten angesprochen werden

##### Herausforderungen

- Es ist noch kein etablierter Ansatz, der in das Bildungssystem eingebettet ist
- Fehlende relevante Wirkungsforschung
- Die theoretische Untermauerung erfordert eine Entwicklung
- Die Bildungsanbieter und Hochschulen müssen selbst geeignete Trainer für die Umsetzung rekrutieren und entwickeln
- Für bestimmte Branchen und Fachgebiete muss eine maßgeschneiderte Zertifizierung entwickelt werden (z.B. Anerkennung durch Universitäten, Weiterbildungs- und Arbeitsmarktleistungen)

## Deutschland

Die folgenden Möglichkeiten, SFYC in Kurse einzubinden, wurden vorgeschlagen:

### Fachhochschule Niederrhein

- Ausbildung von Studierenden der Sozialarbeit, insbesondere in „Allgemeine theoretische und praktische Grundlagen der Medienbereiche“ (Modul 4.2), die eine Vielzahl von methodischen Ansätzen beinhaltet und ein Seminar über Symbolarbeit anbieten könnte, enthalten in Fächern wie „Künstlerische Gestaltung“, „Digitale Medien und Social Media“ und „Foto, Film, Video“, optionale Seminare in Modul 4 Medienpädagogische Grundlagen.
- Symbolarbeitsseminare im Rahmen der freiwilligen Weiterbildungskurse
- SFYC soll als Methode im Rahmen von „Selbsterfahrungs-Tagen“ mit Student\*innen eingesetzt werden. Die Verwendung von Symbolarbeit mit physischen Objekten (z.B. Steinen) und Zeitlinien ist bereits in dieser Seminarreihe ein fester Bestandteil der biografischen Arbeit

### Katholische Universität Aachen

- Im Wintersemester 2019/2020 bietet das Fachgebiet Soziale Arbeit in Zusammenarbeit mit dem Sozialwerk Dürener Christen im Rahmen des Familienbegleitkurses ein Seminar zur Symbolarbeit an. Diese wird evaluiert, um festzustellen, ob sie dauerhaft in den Lehrplan der Universität aufgenommen wird
- Konzepte der Sozialen Arbeit (Modul 10) im Rahmen des Seminars „Techniken des beruflichen Handelns“ für bis zu 15 Studierende

Auch für Aus- und Weiterbildungseinrichtungen werden Chancen identifiziert, um die Selbstbestimmung zu fördern und das Potenzial des Einzelnen, die Orientierung an der Lebenswelt und die Problemlösung zu steigern

## Portugal

**Chance** - es gibt ein breites Spektrum an Qualifikationsfeldern für die Ausbildung von Jugendarbeitern, in denen SFYC angesiedelt sein könnte.

### **Herausforderungen**

- Es ist wichtig, entsprechend ausgebildete und qualifizierte Ausbilder zu haben, um den Ansatz einzuführen, der die Aufrechterhaltung eines soliden Zertifizierungssystems für Trainer\*innen erfordert
- Sicherstellung eines zugänglichen Systems für den Zugriff auf SFYC-Materialien und -Ressourcen wie Schulungen, Trainer\*innen, Richtlinien und Supervisor\*innen
- Kulturelle und kontextuelle Anpassung der Methodik

## Spanien

### Möglichkeiten

- Sensibilisierung der Universitäten für SFYC-Ansatz durch Workshops und praktische Aktivitäten
- Informationen über das SFYC-Projekt für Bachelor-Studiengänge in einer Vielzahl von Fächern bereitzustellen
- Um die SFYC-Methode in Universitätskurse am Beispiel der Universität Granada zu integrieren, könnte ein Spezialisierungsdiplom eingeführt werden, bei dem es klar definierte Lehrpläne geben muss, die in Module und Fächer von mindestens 30 ECTS gegliedert sind, die empfohlen, aber nicht verpflichtend sind
- Eine Alternative wäre das Angebot eines Postgraduiertendiploms in Höhe von 10 ECTS mit klar definierten Lehrplänen und gegliedert in Module und Einheiten. Es muss eine Beschreibung der Lehrmethoden, der Ausbildungsaktivitäten und der Bewertungssysteme vorliegen
- Die Verordnung über die Hochschulausbildung (Königlicher Erlass 1393/2007) sieht die Möglichkeit vor, bestimmte Studiengänge, die nicht im Register der Universitäten, Zentren und Qualifikationen (RUCT) eingetragen werden müssen, durchzuführen
- Die Ausbildung erfolgt durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder Berufsverbände, die die berufliche Akkreditierung wie die „Andalusian Political Science and Sociology Professional Association“ innerhalb eines Universitätsumfelds durch eine Kooperationsvereinbarung öffentlicher Universitäten regeln

### Herausforderungen

- Die Methodik muss noch in das spanische Bildungssystem integriert werden
- Student\*innen sind nicht auf die Ausbildung vorbereitet und nicht qualifiziert

Die Student\*innen verfügen über Kenntnisse der Methodik, sind aber nicht qualifiziert, mit jungen Menschen mit Symbolen zu arbeiten.

## England

### Möglichkeiten

- SFYC wurde positiv aufgenommen
- Keine Bildungs- oder Ausbildungseinrichtungen bieten in ihren Programmen Symbolarbeit an
- Es ist möglich, dass Universitäten Informationen und Wissen darüber in ihre professionell validierten Kurse aufnehmen
- Die Schulungsanbieter identifizieren, dass es auf den Ebenen zwei und drei in einem Kommunikationsmodul eingesetzt werden könnte

### Herausforderungen:

- Qualifizierungen für kompetenzbasierte Interventionen werden in der Regel nicht durch Universitätskurse für Jugendfürsorgefachkräfte vermittelt, sondern durch private Trainingsunternehmen und Berater;
- Von den Anbietern von Aus- und Weiterbildung werden solide empirische Nachweise über ihre Wirksamkeit und theoretische Untermauerung verlangt.

## Abschnitt 7 - Welche nationalen, regionalen und lokalen strategischen Wege könnten für eine Verbreitung von SFYC genutzt werden?

### Einführung

In diesem Abschnitt wird untersucht, ob es nationale Gremien oder spezifische Berufsgruppen gibt, die die Einführung von SFYC unterstützen würden. Eine Zusammenfassung des Ansatzes der einzelnen Länder und der Identifizierung spezifischer Organisationen ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

Strategie
<p><b>Österreich</b></p> <p>Es sollte eine systemische Strategie verfolgt werden, die verschiedene Interessengruppen anspricht und sowohl Bottom-up- als auch Top-down-Konzepte anwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Organisationen, die Dienstleistungen für junge Menschen erbringen: Der Kontakt sowohl mit Jugendarbeiter*innen als auch mit Entscheidungsträger*innen als Symbolarbeit erfordert ein Engagement beider Seiten.</li> <li>- Kontakt zu den folgenden nationalen Verbänden der Jugendarbeit und der Jugendhilfe zur Verbreitung und Akzeptanz der Methode: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Nationale Netzwerk Offene Jugendarbeit (BOJA)</li> <li>• Der Verein für Jugendhilfe</li> <li>• Dachverband der Österreichischen Kinder- und Jugendeinrichtungen (DOJ)</li> <li>• Verband der Sozialarbeit (OBDS)</li> </ul> </li> <li>- Kontakt zu Politik und Entscheidungsträgern in öffentlichen und politischen Verwaltungen, die auf regionaler, Landes- und Bundesebene Einfluss auf die Sozialarbeit, Jugendarbeit und Jugendhilfepolitik haben</li> <li>- Trainingsanbieter für Praktiker*innen;</li> </ul> <p>Verbreitung an Universitäten und Fachhochschulen, die an der Qualifizierung und Ausbildung von Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen und Psycholog*innen beteiligt sind</p>

## Deutschland

Die Erfahrungen aus dem vorangegangenen Projekt „SFYC for Success“ wurde mit einbezogen.

1. **Management aus verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe** (Sozialdienste, Jugendämter, Institutionen und Organisationen, Einrichtungen der Jugendsozialarbeit im Bereich der informellen Bildung, NGOs, Jugendzentren und Schulen/Schulsozialarbeiter), Entscheidungsträger bei Berufsbildungsanbietern, Fachhochschulen im Bereich der Sozialarbeit, NGOs und Schulbehörden.

Lokal bestehendes Netzwerk von Organisationen, die mit der Symbolarbeit vertraut sind; Regionale Bereitstellung von Informationen für relevante Organisationen und Einladung zu Multiplikator Veranstaltungen.

Eine Vorstellung des SFYC-Projekts auf nationaler Ebene wurde im Zuge der Suchttherapietage in Hamburg im Juni 2019 durchgeführt.

2. **Entscheidungsträger an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe in der Region Düren:**

Die jüngsten Entwicklungen haben dazu geführt, dass multiprofessionelle Teams (Lehrer, Sonderpädagogen, Sozialarbeiter) eingerichtet wurden und dass Lehrer eine beratende Funktion haben, die den Zugang zu einer größeren Gruppe von Schüler\*innen mit Hilfe von SFYC ermöglicht. Tatsächlich sind diese Lehrer\*innen potenzielle SFYC-Praktizierende.

Es gab auch eine Initiative zur Entsendung von Lehrkräften für die Betreuung außerschulischer Aktivitäten in den Schulen und in Düren die Einrichtung eines regionalen Bildungsamtes, eines kommunalen Integrationszentrums, eines Inklusionsberaters und einer geplanten zusätzlichen Stelle im pädagogisch-psychologischen Dienst.

Es gibt die bundesweite Koordinationsstelle für kommunale Integrationszentren „LAKI“, die Schulungen für entsandte Lehrer organisiert. Darüber hinaus gibt es Koordinierungsstellen für Sozialarbeiter in der Schuldnerberatung auf Landes- und Bundesebene.

3. **„Bildungspolitische Entscheidungsträger“, die für die Anerkennung von Qualifikationen verantwortlich sind.**

Der assoziierte Projektpartner, die Katholische Universität Aachen, wird sich auf zwei verschiedenen Ebenen engagieren: Zertifizierung der Lehrpläne „Train-the-Practitioner“ und Anerkennung und Akkreditierung von Lernergebnissen und Kompetenzen junger Menschen.

### Portugal

Die Verbreitung von SFYC hat bereits durch den Kontakt mit relevanten Akteuren, die für IO1 befragt wurden, begonnen. Dieses Netzwerk von Organisationen wird ermutigt, sich weiterhin an SFYC zu beteiligen.

Um die Beteiligung des Drittsektors zu erweitern, können Kontakte hergestellt werden zu Einrichtungen wie:

- Das Europäische Netzwerk zur Bekämpfung der Armut Portugal
- Die portugiesische Plattform für nichtstaatliche Entwicklungsorganisationen
- Das portugiesische Netzwerk für Arbeitsintegration Sozialunternehmen, das Bildungsnetzwerk für globale Bürgerschaft und die EURO DESK-Gruppe

Um Fachleute aus der allgemeinen und beruflichen Bildung und der Jugendarbeit zu gewinnen, könnten Kontakte zu nationalen Berufsverbänden wie der Portugiesischer Verband der Jugendfachkräfte aufgebaut werden.

### Spanien

- Bereitstellung von Informationen über SFYC für relevante Führungskräfte und Manager\*innen in Bildungs- und Beschäftigungsorganisationen - dies könnte Bildungsberater, Universitätsbeamte sowie Beschäftigungs- und Unternehmensleiter\*innen umfassen.
- Anschließend müssen diese Mitarbeiter Informationen in ihren Sektoren an Universitäten, Schulen und Berufsbildungseinrichtungen verteilen.
- Kontakt zu NGOs und anderen Organisationen, die in der SFYC Indirekten Zielgruppe (NEET) tätig sind.
- Dann folgt eine Einladung an relevante Berufe (die die SFYC Praktiker\*innen Personenspezifikation erfüllen) zu einer SFYC-Workshop-Präsentation über die Methode zur Demonstration von Beispielen
- Online-Verbreitung von SFYC, die regelmäßig aktualisiert und ins Spanische übersetzt wird
- Bereitstellung eines regelmäßigen Newsletters an relevante Personen
- Förderung von SFYC durch kostenlose Medien wie soziale Netzwerke (Facebook, LinkedIn, Twitter, YouTube und Instagram)
- Schaffung von „Partizipativen Foren“ in Spanien, die Empfehlungen zur Methodik enthalten könnten
- Prüfung der Verbreitungsrouten, die sich an junge Menschen als potenzielle Kunden und Peer-Buddy-Mitglieder richtet

Organisation von Veranstaltungen zur Teilnahme von Jugendlichen und Praktikern, die Empfehlungen und Feedback zu SFYC geben können

## England

Um die Verbreitung und Förderung von SFYC zu unterstützen, könnte mit den folgenden Personen Kontakt aufgenommen werden:

- **Jugendarbeit** - Nationale Jugendarbeitsorganisationen, darunter die "National Youth Agency", "UK Youth", "Youth for Christ", "Prince's Trust"
  - **Sozialarbeit** – „British Association of Social Workers“ (BASW) - diese nationale Organisation unterstützt und entwickelt die Karriere von Sozialarbeiter\*innen
- **Prisons and Probation** – „National Association for the Care and Resettlement of Offenders“ (NACRO) - dies ist eine Wohltätigkeitsorganisation für soziale Gerechtigkeit, die Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Wohnen, Behandlung von Drogenmissbrauch, Gesundheit und Reduzierung von Rückfällen anbietet
- **Jugendstraftaten** - Jenseits des Jugendgewahrsams - ist dies ein nationales Programm mit der Förderung bewährter Praktiken bei der Umsiedlung von jungen Menschen, die das Gefängnis verlassen
- **Dozent\*innen** - Kontakt über den Berufsverband der Dozent\*innen für Jugend- und Gemeindearbeit (TAG)
- **Beratung und Psychotherapie** – “British Association of Counselling and Psychotherapy” (BACP)

**Careers Guidance** – „Career Development Institute“ (CDI) - diese Berufsgruppe fördert Fähigkeiten und Kenntnisse in der Berufsberatung, integriert aktuelle Forschung und Theorie in die Praxis und informiert die Praktiker\*innen über sektorale Entwicklungen. Auch der „National Careers Service“ (NCS) - bietet Informationen, Beratung und Orientierung zu Bildung, Ausbildung und Beschäftigung anbieten



## Fazit

Dieser Bericht war eine Zusammenfassung einer Kombination aus Literaturübersicht, Vorstudien und Interviews mit relevanten Organisationen, die in den Partnerländern durchgeführt wurden, um die Ziele von IO1 zu erreichen. Aus dieser Arbeit wurde eine Reihe von Punkten herausgearbeitet.

**Vorhandensein von Symbolarbeit:** Aus der Literaturrecherche ging hervor, dass es im Bereich der Jugendhilfe eine begrenzte Anwendung von Symbolarbeit in der Praxis gibt. Systematische Symbolarbeit, die einen theoretischen Unterbau hat und repräsentative physische Objekte als Kernkomponente der Methodik nutzt, beschränkt sich auf therapeutische Interventionen. Dieser Befund wurde durch die Ergebnisse der Vorstudie unter den Dienstleistern bestätigt und zeigte, dass es keine genaue Duplizierung der SFYC-Symbolarbeit mit benachteiligten Jugendlichen gibt, die als NEET eingestuft sind.

**Einsatz von SFYC als Intervention bei den direkten Zielgruppen:** Aus der Reihe von Interviews mit relevanten Organisationen und Praktiker\*innen in den teilnehmenden Ländern war die allgemeine Resonanz auf SFYC und die Symbolarbeit positiv und zeigte, dass diejenigen, die mit benachteiligten Jugendlichen bei einer Vielzahl von Dienstleistern arbeiten, begeistert sind, was das Potenzial der Methode angeht und dass sie offen dafür ist, sie in ihr Repertoire von Interventionen aufzunehmen.

Diese Feststellung hängt jedoch von den Punkten ab, die als „Herausforderungen“ und „Bedenken“ in Bezug auf die Annahme der in Abschnitt fünf dargelegten Methode hervorgehoben werden und die es zu berücksichtigen gilt. Von größter Bedeutung ist die Notwendigkeit, die Grenzen von SFYC zu definieren, da einerseits die inhärente Macht der Symbolarbeit anerkannt wird und andererseits aufgrund ihres Potenzials eine strenge Regulierung und Steuerung ihrer Nutzung erforderlich ist, da sie in der Lage ist, sich mit der psychologischen Verarbeitung von Personen zu verbinden, die tatsächlich sehr anfällig sein können. Dazu gehören eine gründliche Ausbildung der Praktiker\*innen und die Einrichtung einer Struktur der Qualitätssicherung.

Obwohl es eine Reihe von unterschiedlichen Punkten aus den Ergebnissen der Interviews der Partner mit den Zielgruppen gab, sind die wichtigsten Gemeinsamkeiten: die Notwendigkeit audiovisueller Beispiele für die Methode; die Möglichkeit, die Methode in einem verständlichen Format darzustellen; empirische Untersuchungen ihrer Wirksamkeit und Anwendbarkeit; und eine robuste Aussage über ihre theoretische Untermauerung.

**Anwendung der Methode in Trainingsprogrammen:** Auch dies ist von Land zu Land unterschiedlich. Aus den Ergebnissen der Partner könnten die Hochschul- und Weiterbildungseinrichtungen SFYC jedoch in ihre Lehrpläne aufnehmen, wobei sich dies jedoch auf Informationen über die Symbolarbeit als Intervention beschränken würde. Der wahrscheinlichste Ort für Trainingsprogramme zur Zertifizierung nach der SFYC-Methode wird der von privaten Unternehmen durchgeführte Trainingssektor sein.

## Anhang

### IO1 Vorlage für die Forschungspapiere der einzelnen Projektpartner

<b>IO1 - Forschungspapier und nationale Adoptionspläne zur Umsetzung von Symbolarbeit</b>		
<b>Was?</b>	<b>Größe?</b>	<b>Wann bis wann?</b>
<p>Das Endprodukt werden Dokumente mit einer Länge von 7-8000 Wörtern sein, die die Situation in Ihrem eigenen Land in Bezug auf die aktuelle Jugendpraxis und die Verwendung von Symbolen, die potenziellen Orte, an denen Praktiker in der Verwendung von SFYC geschult werden könnten, und mögliche Wege für eine breitere Anwendung der Methodik zusammenfassen.</p> <p>Bitte verwenden Sie die folgenden Abschnitte, um Ihre Bewertung zu strukturieren. Bitte nutzen Sie die Anhänge.</p>		<p>Alle einzelnen Partner, die den Bericht vervollständigen und eine englischsprachige Kopie haben.</p> <p><b>28/2/19</b></p>
<b>Einführung in die Ziele Ihres Berichts</b>	<b>200 Wörter</b>	
<p><b>Abschnitt 1 - Literatursuche</b></p> <p>Literaturrecherche über den Einsatz von Interventionen bei Jugendlichen (15-25 Jahre), die im Rahmen des Prozesses Symbole oder physische Objekte verwenden.</p> <p>Welche Interventionen werden erwähnt, wie werden sie eingesetzt, was sind die Ergebnisse?</p>	<b>500-1000 Wörter</b>	
<p><b>Abschnitt 2 - Praktische Forschung</b></p> <p>Recherchieren Sie mit Organisationen, die derzeit oder in Zukunft Symbole oder physische Objekte als Teil eines Interventionsprozesses verwenden könnten.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass Sie den ethischen Forschungsprozess verfolgen.</p> <p>Führen Sie Interviews mit Dienstleistern durch - wir benötigen 10 verschiedene Meinungen (x2 Fokusgruppen von 5 idealerweise oder separate Interviews).</p> <p>Fassen Sie alle Ergebnisse zusammen, die aktuelle Praktiken diskutieren, bei denen Symbole oder physische Objekte im Rahmen des Interviewprozesses verwendet werden.</p>	<b>500-1000 Wörter</b>	<p>Ende Januar 2019</p> <p>Mitte Februar 2019</p>

<p><b>Abschnitt 3 - Potenzielle Einsatzmöglichkeiten für den SFYC-Ansatz</b></p> <p>Erörterung der nationalen, regionalen und lokalen Politiken und rechtlichen Anforderungen, die auf die Arbeit mit benachteiligten jungen Menschen abzielen.</p> <p>Diskutieren Sie die Arten von Organisationen, die Dienstleistungen erbringen werden, um den Bedürfnissen junger Menschen gerecht zu werden.</p>	<p><b>500-1000 Wörter</b></p>	
<p><b>Abschnitt 4 - Beschreiben Sie die Wege, die Praktiker*innen gehen können, um sich für die Arbeit mit jungen Menschen in Ihrem Land zu qualifizieren.</b></p> <p>Was ist der Ausbildungssektor?</p> <p>Wie erfolgt die Ausbildung von Praktikern, die mit jungen Menschen arbeiten?</p> <p>Wo könnten Symbole für die Arbeit passen?</p> <p>Wo würde die Symbolarbeit in die Kurse der Weiterbildungs- und Hochschulen passen?</p>	<p><b>500-1000 Wörter</b></p>	
<p><b>Abschnitt 5 - Herausforderungen und Chancen, denen sich solche Unternehmen und Praktiker*innen bei der Implementierung von SFYC stellen können.</b></p> <p>Fassen Sie die Ergebnisse der Fokusgruppen/Interviews zusammen, in denen die Chancen und Herausforderungen diskutiert werden.</p> <p>Was wäre der beste Ansatz, um einzelne Unternehmen zu unterstützen?</p>	<p><b>500-1000 Wörter</b></p>	
<p><b>Abschnitt 6 - Herausforderungen und Chancen, denen sich Ausbildungseinrichtungen und Universitäten bei der Umsetzung von SFYC stellen können.</b></p> <p>Was ist erforderlich, um Symbole verwenden zu können?</p> <p>Welcher Nachweis wäre erforderlich?</p> <p>Wie könnte SFYC als Interventionsmethode in den Ausbildungsbereich und die beruflichen Hochschulausbildungen integriert werden?</p>	<p><b>500-1000 Wörter</b></p>	
<p><b>Abschnitt 7 - Welche nationalen, regionalen und lokalen strategischen Wege könnten für eine schnelle Verbreitung von SFYC genutzt werden?</b></p> <p>Gibt es nationale Stellen oder spezifische Berufsgruppen, die die Einführung von SFYC unterstützen würden?</p>	<p><b>500-1000 Wörter</b></p>	

<b>Fazit</b> Fassen Sie Ihren Bericht zusammen.	<b>200 Wörter</b>	
Nach Fertigstellung senden Sie den Bericht an die University of Gloucestershire, die dann den Abschlussbericht - UoG - verfasst, um eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse jedes Landes zu liefern. Der Gesamtumfang liegt zwischen 15-20 Seiten ohne Anhänge. Partnerberichte werden in die Anhänge aufgenommen.		<b>Abgeschlossen am 31. März 2019</b>

### **Strukturierte Interviewfragen für die Abschnitte 2 und 5**

1. Name der Organisation und der/s Praktiker\*in:  
Hintergrund der Organisation? An welcher Arbeit ist es beteiligt? Was sind die Ziele?
2. Irgendwelche Kenntnisse über die Verwendung physischer Symbole?
3. Bitte beschreiben Sie den Prozess, den ein junger Mensch durchlaufen kann, wenn Ihre Organisation mit einem jungen Menschen zusammenarbeitet, der zusätzliche Unterstützung benötigt.
  - a. Wie beurteilen Sie die Bedürfnisse eines jungen Menschen?
  - b. Welche Interventionen verwenden Sie häufig, wenn Sie sie bewerten?
4. Verwenden Sie bei der Beurteilungs- und Planungsarbeit mit jungen Menschen in Bezug auf ihre Zukunft neben dem Dialog (Frage und Antwort) und der Formularausfüllung noch andere Methoden?
5. Bitte beschreiben Sie den Interventionsprozess, mit dem der Jugendliche über seine aktuelle Situation nachdenken und Ziele für zukünftige positive Ergebnisse setzen kann.
6. Welche Werkzeuge werden in diesem Prozess eingesetzt und wie werden sie eingesetzt?
7. Warum nutzen Sie den Prozess und die Tools?
8. Was wären angesichts dessen, was Sie über SFYC gehört haben, die Chancen und Herausforderungen/Hindernisse, die eine solche Maßnahme haben könnte, wenn sie in Ihrer Organisation und Praxis angewendet würde?
9. Welche Schritte müssten unternommen werden, um den SFYC-Ansatz zu testen?

### **Definitionen von „Kreative Kunsttherapien/Ausdruckstherapien“**

- *Kunsttherapie* ist definiert als die Nutzung von Kunstmedien, Bildern und dem kreativen Prozess und respektiert die Reaktionen der Klient\*innen auf die geschaffenen Produkte als Spiegel von Entwicklung, Fähigkeiten, Persönlichkeit, Interessen, Anliegen und Konflikten. Es ist ein therapeutisches Mittel, um emotionale Konflikte zu lösen, das Selbstbewusstsein zu fördern, soziale Fähigkeiten zu entwickeln, das Verhalten zu managen, Probleme zu lösen, Ängste abzubauen, die Realitätsorientierung zu unterstützen und das Selbstwertgefühl zu erhöhen (American Art Therapy Association, 2007).
- *Musiktherapie* ist der vorgeschriebene Gebrauch von Musik, um positive Veränderungen in der psychologischen, physischen, kognitiven oder sozialen Funktionsfähigkeit von Menschen mit Gesundheits- oder Bildungsproblemen zu bewirken (American Music Therapy Association, 2007).
- *Theatertherapie* ist der systematische und bewusste Einsatz von Theaterprozessen, Produkten und Assoziationen, um die therapeutischen Ziele der Symptomlinderung, der emotionalen und körperlichen Integration und des persönlichen Wachstums zu erreichen. Es ist ein aktiver Ansatz, der dem Klient\*innen hilft, seine Geschichte zu erzählen, um ein Problem zu lösen, Katharsis zu



*erreichen, die Tiefe und Breite seiner inneren Erfahrung zu erweitern, die Bedeutung von Bildern zu verstehen und seine Fähigkeit zu stärken, persönliche Rollen zu beobachten und gleichzeitig die Flexibilität zwischen den Rollen zu erhöhen (National Association for Drama Therapy, 2007)*

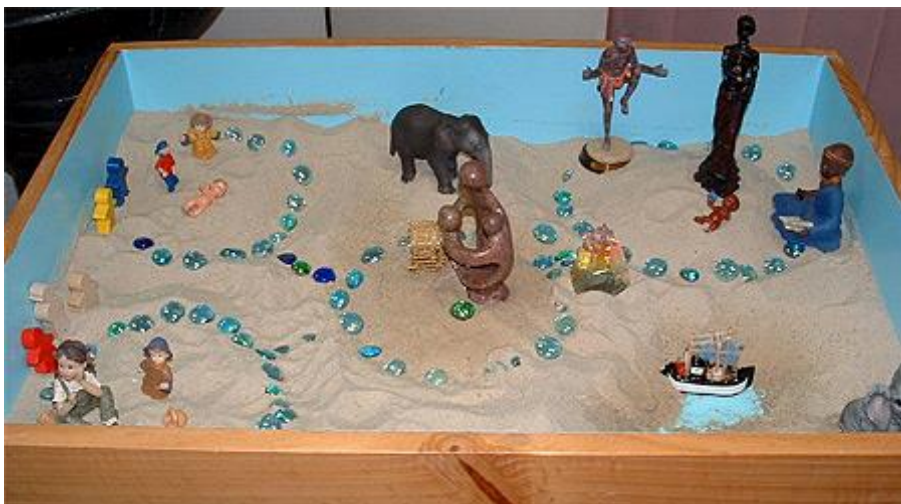
- Die Tanz-/Bewegungstherapie basiert auf der Annahme, dass Körper und Geist miteinander verbunden sind und ist definiert als die psychotherapeutische Nutzung von Bewegung als ein Prozess, der die emotionale, kognitive und physische Integration des Einzelnen fördert. Die Tanz-/Bewegungstherapie bewirkt Veränderungen in Gefühlen, Kognition, körperlicher Funktion und Verhalten (American Dance Therapy Association, 2007)
- Poesietherapie und „Bibliotherapie“ sind Begriffe, die synonym verwendet werden, um den beabsichtigten Gebrauch von Poesie und anderen Formen der Literatur zur Heilung und zum persönlichen Wachstum zu beschreiben
- Die Spieltherapie ist die systematische Anwendung eines theoretischen Modells zur Etablierung eines zwischenmenschlichen Prozesses, bei dem ausgebildete Spieltherapeuten die therapeutischen Kräfte des Spiels nutzen, um Klient\*innen zu helfen, psychosoziale Schwierigkeiten zu verhindern oder zu lösen und ein optimales Wachstum und eine optimale Entwicklung zu erreichen (Landreth, 1991; Webb, 2007)
- Die Sandspieltherapie ist eine kreative Form der Psychotherapie, die einen Sandkasten und eine große Sammlung von Miniaturen verwendet, um es dem Klient\*innen zu ermöglichen, die tieferen Schichten seiner Psyche in einem völlig neuen Format zu erforschen; durch die Konstruktion einer Reihe von „Sandbildern“ wird dem Klient\*innen geholfen, seinen psychologischen Zustand zu veranschaulichen und zu integrieren. - Integrative Ansätze beinhalten zwei oder mehr expressive Therapien, um das Bewusstsein zu fördern, das emotionale Wachstum zu fördern und die Beziehungen zu anderen zu verbessern. Dieser Ansatz zeichnet sich durch die Kombination von Modalitäten innerhalb einer Therapiesitzung aus. Integrative Ansätze basieren auf einer Vielzahl von Orientierungen, darunter Kunst als Therapie, Kunstpsychotherapie und der Einsatz von Kunst zur traditionellen Heilung (Barba, Fuchs, & Knill, 1995; Estrella, 2005)

(Malchiodi, 2008:11))

## Beispiele für die Verwendung von physischen und bildlichen Symbolen und physische Objekte

### Teams von jungen Straftäter\*innen

4.1. Verwendung von **Sandspiel** - dies wurde vom befragten „Youth Offending Team“ als Intervention und Methode des Engagements in Bezug auf Arbeiten zur Reduzierung von Straftaten und Kriminalisierung genutzt. Der Einsatz von Sand Play mit den Jugendlichen wurde als problematisch empfunden, da die Klient\*innen Schwierigkeiten hatten, sich sowohl mit dem Prozess als auch mit dem Praktizierenden zu identifizieren. Im Hinblick auf den Prozess des Sandspiels fanden es die Nutzer des Dienstes unangenehm, sich daran zu beteiligen, verwirrend, infantil und fragten immer wieder, was ist das? Darüber hinaus gab es Schwierigkeiten bei der Beziehungsentwicklung zwischen den Dienstleistungsnutzern und dem Sand-Play-Therapeuten, der als „nobel“ wahrgenommen wurde und aus einer anderen sozioökonomischen Gruppe stammt.



<http://www.sandplaytherapist.com/>

Team Jugendgerichtshilfe



4.2. Die Verwendung von **Knöpfen** aus Kleidung, die aus einer Auswahl verschiedener Knöpfe in einem Glasgefäß ausgewählt wurden, wurde als Mittel identifiziert, um das Leben des jungen Menschen auf einer Zeitachse zu beschreiben - dies ist eine effektive und positive Art des Engagements, da der junge Mensch etwas Aktives tut und nicht über ein Thema spricht, das schwierig sein könnte. Auch die Verwendung von Tasten, um eine Komposition über die Familie, das soziale Netzwerk und die Menschen, die für sie wichtig sind, zu erstellen (es wird angenommen, dass diese Technik aus dem GMAP stammt, der ein AIM-Training über Sexualstraftaten anbietet).

## Therapeutisches Interventionsprojekt in Zusammenarbeit mit Menschen mit Borderline Personality Disorder (BPD) und Frühintervention bei Psychosen

**4.3.** Verwendung von Knöpfen und Steinen als Darstellung, wie sich das Individuum fühlt. BPD ist „gekennzeichnet durch ein allgegenwärtiges Muster von Schwierigkeiten bei der Emotionsregulierung und Impulskontrolle sowie Instabilität sowohl in Beziehungen als auch im Selbstbild“ (Bateman & Fonagey, 2010:11). Diejenigen, die BPD erleben, kämpfen mit dem Konzept der Mentalisierung, das von Bateman & Fonagey (2010:11) als „der Prozess definiert wird, durch den wir uns selbst und einander implizit und explizit in Bezug auf subjektive Zustände und mentale Prozesse verstehen“. Howe (2011:29/30) unterstützt diese Definition, indem er feststellt, dass Mentalisierung die „Fähigkeit ist, zu verstehen, wie sich die eigenen und die mentalen Zustände anderer Menschen auf das Verhalten auswirken“: Die folgenden Behandlungen können für Menschen mit BPD - „Mentalization Based Treatment“ (MBT), die darauf abzielt, die Stabilisierung des emotionalen Ausdrucks und des Selbstgefühls des Einzelnen zu unterstützen, und „Dialectical Behaviour Therapy“, um das Management schwieriger Emotionen durch den Prozess des Erlebens, Erkennens und Annehmens von emotionalen Zuständen zu ermöglichen (Mind, 2019), angewendet werden. In diesem Sinne trägt die Verwendung von Auswahlknöpfen oder Steinen zur Darstellung affektiver Zustände zu Interventionen für diejenigen bei, die mit Mentalisierung zu kämpfen haben. Darüber hinaus können Objekte wie Knöpfe und Steine verwendet werden, um Menschen darzustellen, die der Einzelne kennt. Diese werden so gestaltet, dass sie bei der Beziehungskartierung und der Entwicklung eines Verständnisses für soziale Zusammenhänge helfen.

### Prince's Trust

**5.4 Steine und Treibholz** - dies ist eine kreative Bewertungsübung, um die Teilnehmer der Jugendarbeit zu ermutigen, eine Komposition zu schaffen, die symbolisch darstellt, wie sie sich nach einer Wohngruppe fühlten. Dieser Prozess spiegelt Elemente der SFYC-Technik wider, indem der Jugendarbeiter\*innen die einzelnen Gruppenmitglieder allein lässt, um an ihren Kompositionen zu arbeiten, und später zurückkehrt, um von dem Jugendlichen eine Präsentation (Stufe 1) darüber zu erhalten, was die Objekte darstellen. Dies wird auch als ein sehr persönlicher Prozess angesehen, bei dem die Objekte eine wertvolle gegenständliche Bedeutung erhalten.



**4.5 Miniaturtiere** - dies kann sowohl als Methode zum Ausdruck schwieriger Emotionen als auch zur Erforschung familiärer Beziehungen verwendet werden, indem die Tiere als symbolische Darstellungen von Familienmitgliedern verwendet werden, um die Notwendigkeit der Verwendung eines Genogramms zu ersetzen.

<https://www.tpctherapy.co.uk/take-a-tour>



<https://www.marylim.co.uk/creativity>

**4.6 Gedenksteine** - werden bei der Trauerarbeit verwendet. Die Wahl der verschiedenen Texturen des Felsens ermöglicht die Diskussion und den Ausdruck der entsprechenden Emotion - z.B. Rohstein für schwierige Gefühle wie Missbrauch; glatter Kieselstein für alltägliche Erinnerungen.



## Maßnahmen für behinderte Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Sprach- und Sprechstörungen

**4.7 „Referenzobjekte“** - Physische Objekte, die verwendet werden, um eine Aktivität, einen Ort oder eine Person darzustellen, die von Sprach- und Sprechtherapeuten verwendet wird, um „das Verständnis der gesprochenen Sprache zu fördern, das Verständnis der täglichen Routine zu unterstützen und ein Mittel zur expressiven Kommunikation zu bieten“. Das Objekt kann eine wörtliche Darstellung sein oder eine abstrakte Qualität wie eine Metapher haben - z.B. Seidenschal zur Darstellung einer Person. Dieser Ansatz wird häufig bei Menschen mit Sehbehinderung, Hörbehinderung, autistischer Spektrumstörung (ASD) und Lernbehinderungen (oft schwer oder schwer und mehrfach) eingesetzt.





<https://www.highpark.org.uk/salt-team/objects-of-reference/>

---

#### 4.8 LEGO® Therapie

Die LEGO® Therapie ist eine Maßnahme, um Kindern mit „Autistic Spectrum Disorder“ (ASD) bei ihren sozialen Kommunikationsschwierigkeiten zu helfen. Ursprünglich von LeGoff (2004) vorgeschlagen, nutzt diese Intervention die drei Schlüsselrollen „Ingenieur“, „Konstrukteur“ und „Lieferant“, um aus LEGO® Steinen ein Modell zusammenzustellen. Songara (Datum unbekannt), untersucht die Wirksamkeit dieser Intervention in einer Doktorarbeit.

<https://www.youtube.com/watch?v=XmJB1Lj2PTY>



#### 4.9 Familienaufstellung / Strukturaufstellung

Familienaufstellungen, auch als Strukturaufstellungen bezeichnet, können physische Symbole als Darstellungsobjekte verwenden. Diese Methode wird verwendet, um Einblicke in die interne Dynamik von Organisationen wie Unternehmen, Verbänden, Netzwerken, Partnerschaften und Familien zu gewinnen, indem Strukturen und die Art von Beziehungen innerhalb von Systemen aufgezeigt werden. Mit dieser Methode können dann Lösungen für Barrieren gefunden und Veränderungsmöglichkeiten identifiziert werden. Bei der Anwendung mit Familien ist es eine Methode der Familientherapie oder der systemischen Therapie, bei der einzelne Menschen so angeordnet sind, dass sie Familienmitglieder symbolisch darstellen und Beziehungen wiederherstellen. Auf diese Weise kann das Beziehungsgeflecht innerhalb einer Familie

visualisiert

werden.

Es gibt Varianten der Methode, die einen stark personenzentrierten Problemlösungsansatz der Familientherapeutin Virginia Satir im Gegensatz zum eher facilitatororientierten Ansatz von Bert Hellinger beinhalten. Das Konzept von Satir wurde in Deutschland von Matthias Varga von Kibéd und Insa Sparrer (Systemische Strukturaufstellung) weiterentwickelt.

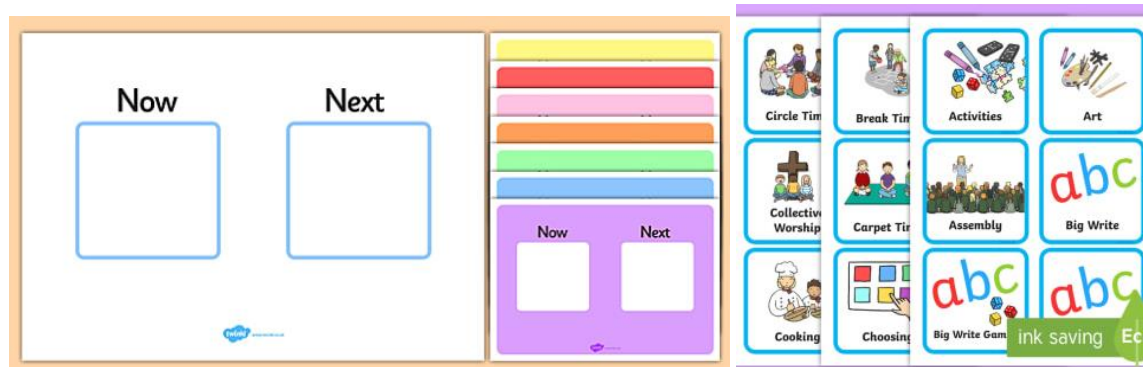
Familienaufstellungen können auch auf einem Familienbrett, wie es vom Systemtherapeuten Kurt Ludewig (2000) entwickelt wurde, mit Hilfe von Holzfiguren und Symbolen erstellt werden, wenn für eine Aufstellung keine Mitglieder oder Gruppen verfügbar sind.



<https://www.richardgriffincoaching.com/constellation>

**4b Bildsymbole** - Es gibt zahlreiche Versionen von Bildsymbolen, die jungen Menschen bei Kommunikationsproblemen helfen. Diese werden oft von Praktikern des Speech and Language Team (SALT) verwendet.

**4.10 „Now and Next Boards“** - Bildsymbole, die dem behinderten Schüler eine wörtliche Darstellung bieten, um ihn beim Übergang zur nächsten Aktivität/Stufe an der Schule oder Hochschule zu unterstützen.



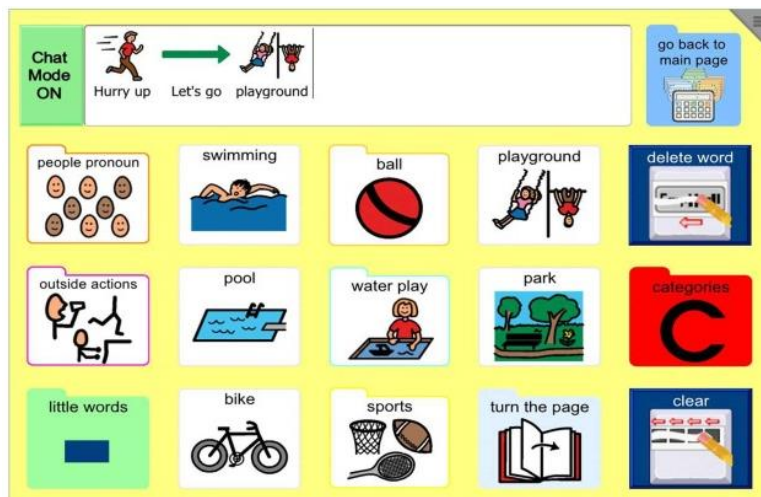
### 5.11 Pragmatische dynamische Organisationsanzeige (PODD)

Symbole, die bei komplexen Lernbehinderungen verwendet werden

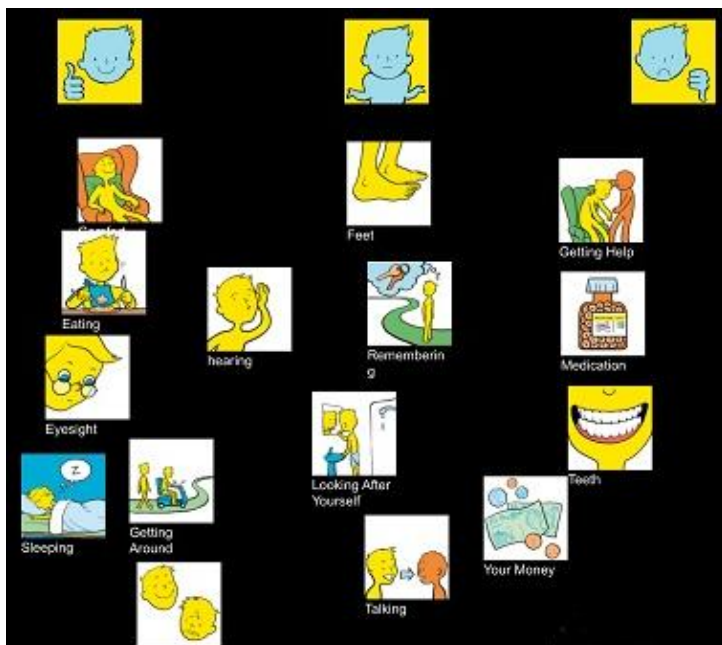
<https://www.novita.org.au/equipment/podd-communication-books/>

die ursprünglich von Gayle Porter mit dem Cerebral Palsy Education Centre (CPEC) Victoria, Australien, entwickelt wurden.

[https://www.tobiidynavox.com/en-US/software/content/PODD-for-Compass/?MarketPopupClicked=true&tm\\_medium=organic&tm\\_source=www.google.co.uk](https://www.tobiidynavox.com/en-US/software/content/PODD-for-Compass/?MarketPopupClicked=true&tm_medium=organic&tm_source=www.google.co.uk)



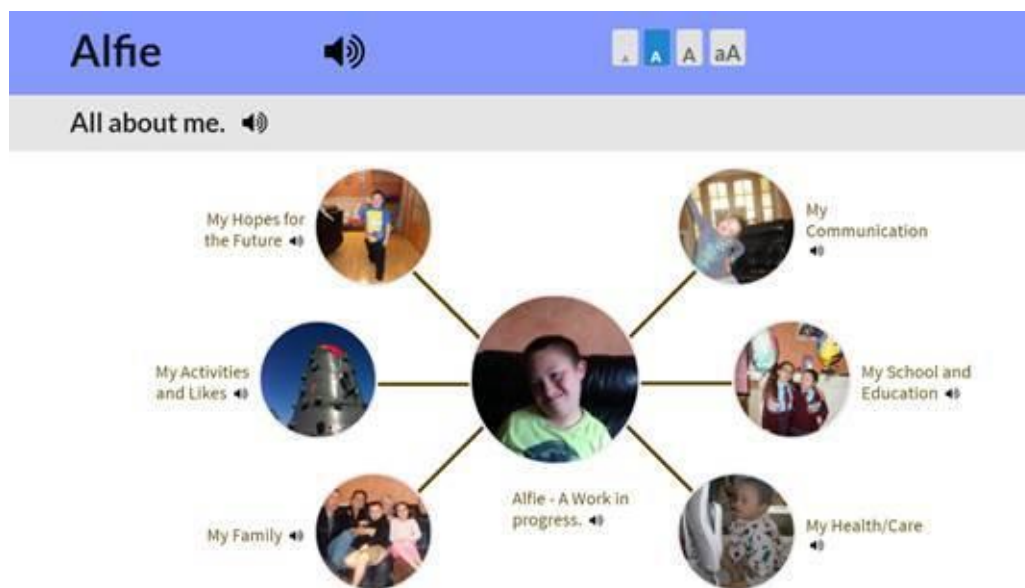
### 4.12 „Sprechende Matten“ -



Eine Intervention mit Bildsymbolen bei Menschen mit Kommunikationsschwierigkeiten und deren Angehörigen, indem sie ihre Fähigkeit zur effektiveren Kommunikation erhöht - kann mit einer physischen Matte und Bildkarten oder am Computer durchgeführt werden.

**4.13 RIX Wikis** - dies ist eine von der University of East London entwickelte Intervention, die zusammen mit Menschen mit einer intellektuellen oder Lernbehinderung eingesetzt wird, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse, Wünsche und Bestrebungen der Individuen angegeben werden. Dies spiegelt Elemente des SFYC „Basic Clearing Process“ wider, indem es eine Mind-map-Anordnung (Wiki genannt) verwendet, die verschiedene Lebensbereiche des Einzelnen umfasst - z.B. Zukunftshoffnungen, Kommunikation, Schule

und Bildung, Gesundheit/Pflege, Familie, Aktivitäten und Vorlieben. (<https://rixresearchandmedia.org/>). Fotos, Videos, Symbole und Dokumente werden dann in das Wiki (<https://wiki.rixwiki.org/wandsworth-local-offer/home/pcp-template-clone-220/>) hochgeladen.



(<https://rixresearchandmedia.org/rix/wikis/individuals-and-families/>)

**4.14 Widgit** - Dies ist eine wörtliche bildliche Symbolmethode zur Verbesserung der Kommunikation für Menschen, die Schwierigkeiten mit dem geschriebenen oder gesprochenen Wort haben und häufig mit Menschen mit Lernbehinderungen verwendet werden.



<https://www.widgit.com/symbolupdates/> und <https://www.widgit.com/resources/>

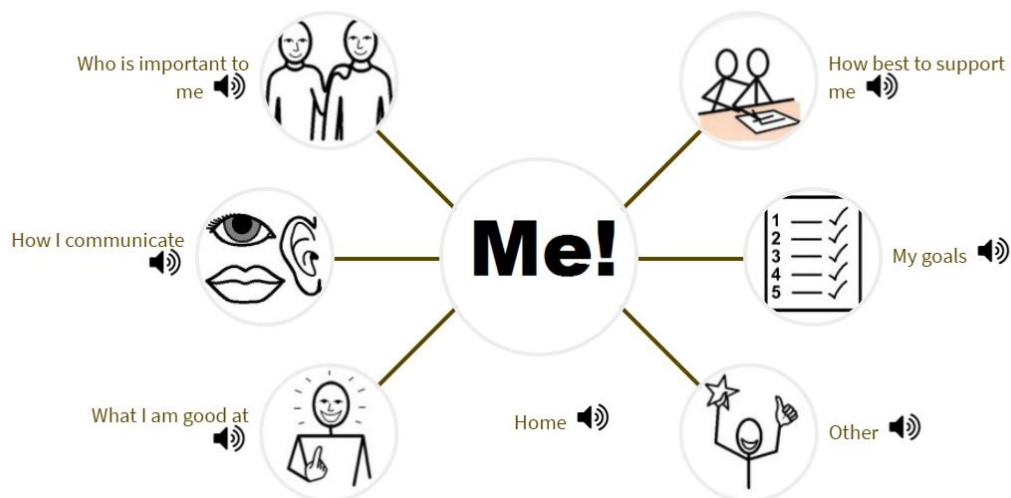
**4.15 Widgit Aktionsplanungskarte** - die Widgit-Methodik wurde von Careers South West für eine Kartierungsübung angepasst, wenn es um die Berufsberatung mit jungen Menschen geht, die mit Kommunikations- und kognitiven Prozessen kämpfen. Das Format des Aktionsplans (siehe Anhang) ähnelt SFYC „Basic Clearing“ mit den folgenden Bereichen - - und zwar

Was ist mir wichtig?                      Meine Jobideen?                      Was passiert als nächstes?

Heimische Dinge, die ich gerne mache.    College oder 6. Klasse.    Schule.

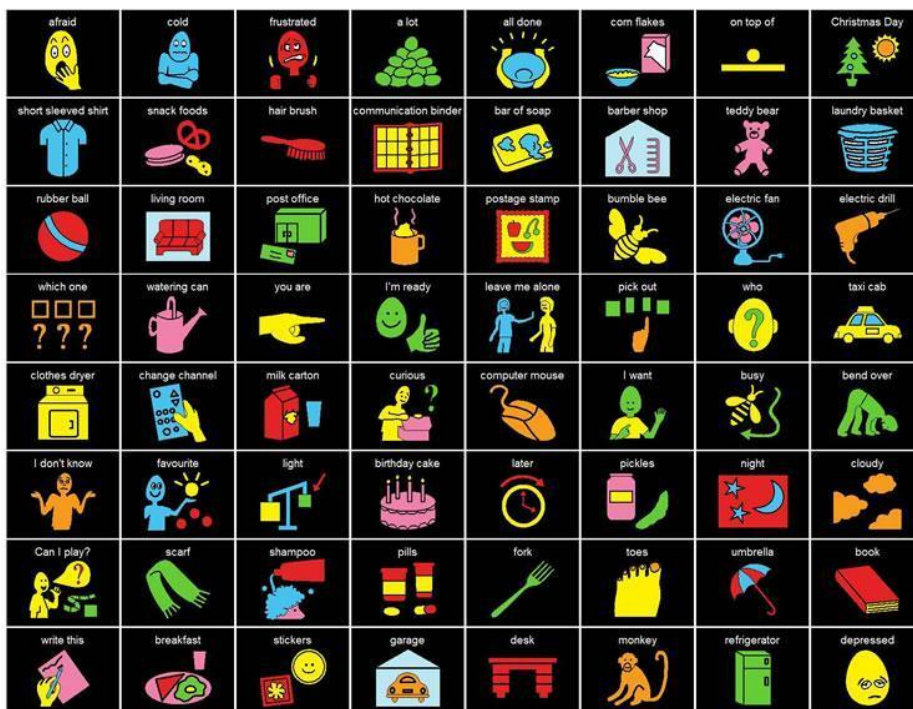
Weitere Beispiele unten:

## Person Centred Planning



<https://thrive.wandsworth.gov.uk/kb5/wandsworth/fsd/service.page?id=Xtd96nSCzcg>

### 4.16 Bildkommunikationssymbole (PSC) Mayer-Johnson



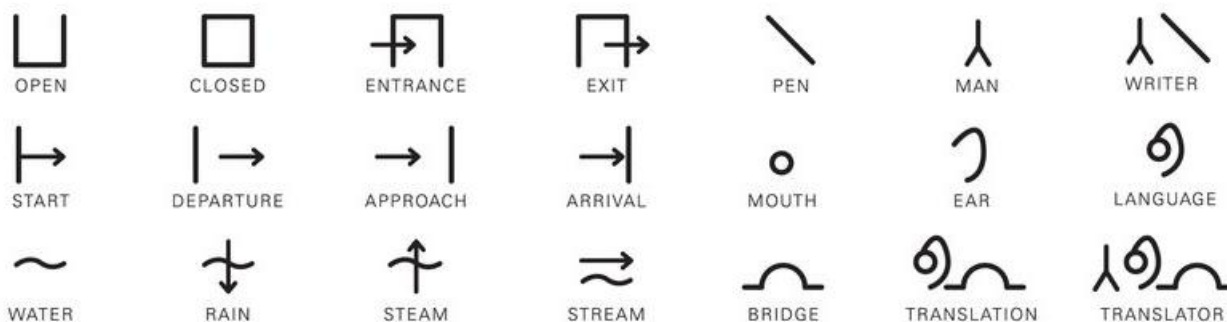
(<https://goboardmaker.com/products/pcs-high-contrast-vol1-cd-win-mac>)

#### 4.17 Zeichenstift



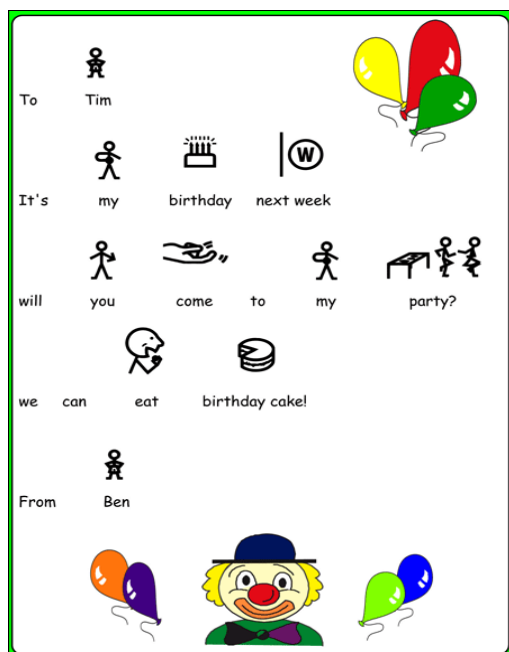
(<https://www.teacherspayteachers.com/Product/AAC-Story-Unit-At-the-park-Symbolstix-2093208>)

#### 4.18 Blissymbolen



([https://www.researchgate.net/figure/Blissymbols-Several-interesting-things-can-be-observed-by-looking-at-blissymbols-such\\_fig2\\_300005260](https://www.researchgate.net/figure/Blissymbols-Several-interesting-things-can-be-observed-by-looking-at-blissymbols-such_fig2_300005260))

#### 4.19 Herstellung



([https://www.makaton.org/shop/examples\\_computer\\_use](https://www.makaton.org/shop/examples_computer_use))

#### 4.20 Sprechende Cubes

Ein befragtes Projekt, welches mit behinderten Jugendlichen arbeitet, informierte über eine interessante multisensorische Ressource, die sie nutzen, die Widgits, geschriebenes Wort und aufgezeichnete verbale Botschaften verwendet, um die Interessen und Pläne des Jugendlichen für die Zukunft zu erforschen. Wenn eine Taste auf einer Seite des Würfels gedrückt wird, wird eine Meldung über das entsprechende Thema ausgegeben.



MOMO ist ein Online-Tool für Kinder und Jugendliche, die Gesundheits-, Sozial- und Bildungsdienste nutzen, um mit ihren Sozialarbeiter\*innen über Elemente ihres Lebens zu kommunizieren, Meinungen über die Dienstleistungen, die sie erhalten und für die Zukunft planen. Dies wird durch den Einsatz von Bildsymbolen und Texten erreicht.

**What's good in your life right now?**

Pick all the choices you want and add your own if you like.



Where I live



My school/ college



Sport



My friends



My hobbies/  
activities



My family



My pets



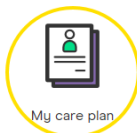
A place I go



Something I  
achieved



My money



My care plan



My health



My relationships



My work

**How you feel right now**

Pick all the feelings you're having right now and add your own.



OK



Calm



Anxious



Hopeful



Confused



Angry



Excited



Enthusiastic



Unsure



Unsafe



Scared



Ignored

any other feelings?

**What's good in your life right now?**

Pick all the choices you want and add your own if you like.







## 4.22 Verwendung von direkt darstellenden Symbolen zur Informationsbereitstellung

# Alkohol

**Es dauert 1 Stunde, bis Ihr Körper 1 Einheit Alkohol los ist.**



- 1 Dose Lagerbier = 1 ½ Einheiten
- 1 kleines Pub Maß an Spirituosen wie Gin, Wodka oder Whisky = 1 Einheit
- 1 Flasche Alkopops = 1 ½ Einheiten



- 35cl (kleine Flasche) Spirituosen wie Wodka, Gin oder Whisky = 13 Einheiten

**Das Gesetz**  
Du musst 18 Jahre alt sein, um Alkohol zu kaufen

**Wie kann es sich auf dich auswirken?**

- Es kann einen dazu bringen, Dinge zu tun, die man normalerweise nicht tun würde, z.B. Sex ohne Kondome zu haben
- Kann dazu führen, dass Sie sich schwindelig, schläfrig oder krank fühlen.
- Es dauert länger, bis Sie reagieren, wenn etwas schief geht
- Du kannst vielleicht nicht in gerader Linie gehen

(Sprachtherapie, Gloucestershire Youth Support Team)

5.23 **Emojis** -

Bewertungsmethoden für Projektservices, die häufig als Smiley Face und Emojis verwendet werden - Diese werden in einer Vielzahl von Kontexten eingesetzt.

Do I get it?



Yes



Sort of



No. Help!

Learner comment (optional):

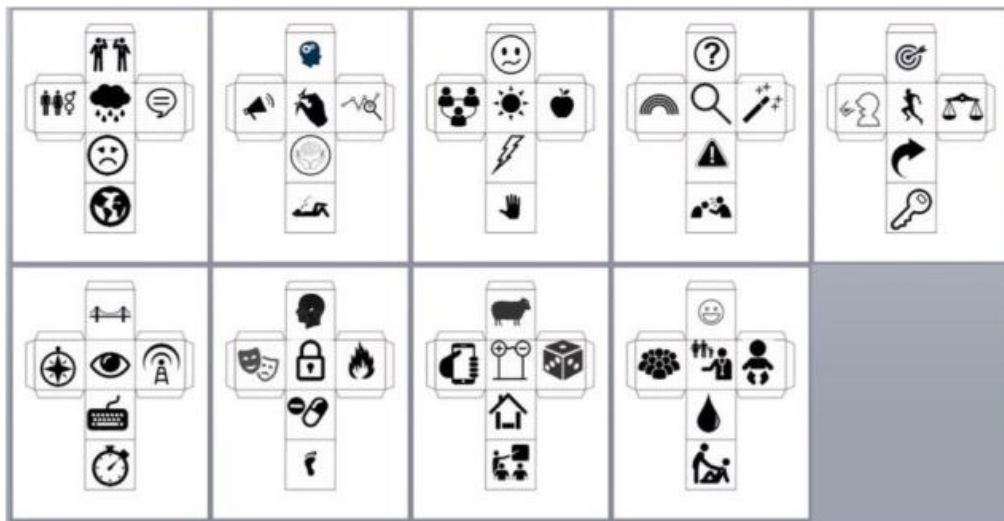
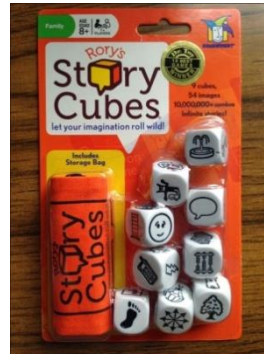
How can we help?

<https://www.tes.com/teaching-resource/lesson-self-evaluation-sheet-emoji-ofsted-approved-grade-1-11666249>



#### 4.24 "Story Cubes" (Geschichtenwürfel)

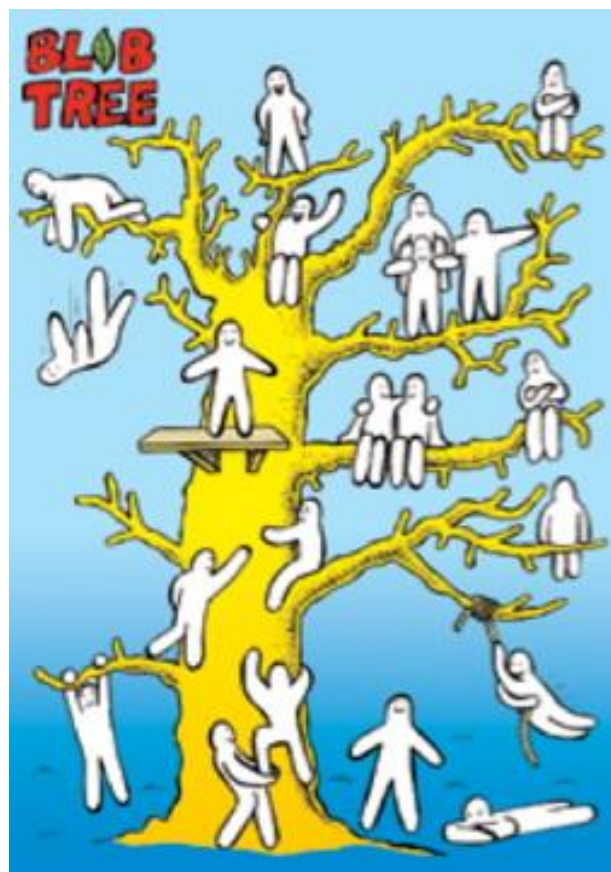
Story Cubes sind eine Sammlung von Würfeln mit verschiedenen Symbolen auf jeder Seite. Die Teilnehmer\*innen würfeln und sind eingeladen, „auf den Füßen zu stehen“ und aus den präsentierten Symbolen eine Geschichte zu kreieren. Sie können als Eisbrecher und als Intervention eingesetzt werden, um die Gefühle und Emotionen der Jugendlichen zu artikulieren.



<https://slowchathealth.com/2017/02/14/story-cubes/>

#### 4.25 Blob Bäume -

Diese Methode wird von Jugendarbeiter\*innen sehr häufig bei Jugendlichen eingesetzt, um die Gefühle junger Menschen nach einer Aktivität oder einem Teil eines von Pip Wilson entwickelten strukturierten Programms zu erforschen und zu artikulieren. Junge Menschen werden eingeladen, die Charaktere zu kreieren oder zu identifizieren, auf die sie sich beziehen oder die repräsentieren, wie sie sich fühlen.



[http://www.pipwilson.com/2004/11/blob-tree\\_110181146915869209.html](http://www.pipwilson.com/2004/11/blob-tree_110181146915869209.html)

-----

**4.26 Die Hand der Reflexion** - Eine Technik, die bei jungen Menschen zur Unterstützung der Bewertung und Reflexion nach der Teilnahme an Aktivitäten eingesetzt wird. Die Teilnehmer erhalten ein Stück Papier und Zugang zu den Stiften. Bitten Sie die Teilnehmer, um ihre Hand zu zeichnen, und notieren Sie das Folgende an den Fingern ihrer Hand:



- Daumen - etwas Gutes, etwas, das ihnen Spaß gemacht hat.
- Zeigefinger - etwas, das sie hervorheben möchten (könnte gut oder schlecht sein)  
Mittelfinger - etwas Schlechtes, etwas, das sie nicht genossen haben.
- Ringfinger - etwas, das Sie von der **Aktivität/Veranstaltung schätzen werden**.
- Kleiner Finger - etwas Kleines, das sie hinzufügen wollen (könnte gut oder schlecht sein).
- Palm - Eine Vorhersage für die Zukunft - Was werden sie als nächstes tun?

(<https://woodcraft.org.uk//sites/default/files/Evaluation%20and%20reflection%20activities.pdf>) als Teil der

Bewertung der Teilnahme an einem Kooperationsprojekt zwischen Woodland Folk und dem National Citizen's Service.

**4.27 Visionstafeln** - junge Menschen sind eingeladen, eine Komposition zu schaffen, die eine Collage aus Worten und Bildern sein kann, um Ziele und Bestrebungen auf einer großen Leinwand darzustellen, wer und was sie inspiriert. Im Rahmen der Praxis der Fachkräfte wird dieser Prozess als Diskussionspunkt genutzt, um die Erkundung und das Bewusstsein durch Diskussion zu fördern, anstatt den Prozess der „Visualisierung“ und das Engagement für das „Gesetz der Anziehungskraft“ zu unterstützen, das eine genaue und analytische Kritik erfordert.



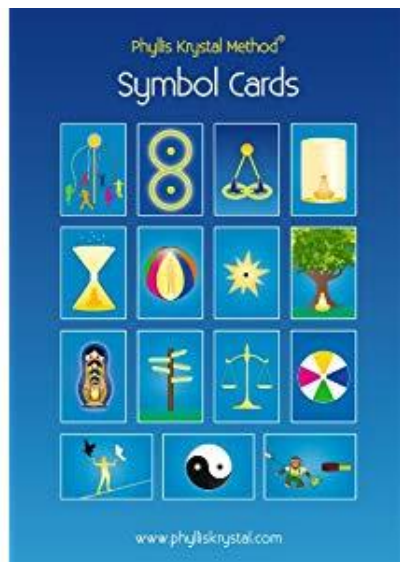
<https://www.makeavisionboard.com/what-is-a-vision-board/>

**4.28 Mind Maps** - Items werden aus Nachrichten und aktuellen Nachrichten - Artikel, Fotos - ausgewählt, um eine Montage zu schaffen, die für junge Menschen von zentraler Bedeutung ist, die eine Präsentation vor den anderen Jugendlichen und Freiwilligen machen. Dies ist eine Methode, um die Formulierung von Zielen und der Zukunft kreativ und frei zu gestalten und zu unterstützen. Indem sie sich der Gruppe zurückstellt, verstärkt sie das Konzept, dass sich jeder in der gleichen Situation befindet, indem sie sich beteiligt, sich öffnet, Vertrauen entwickelt und Beziehungen aufbaut. Indem man teilt, was den jungen Menschen wichtig ist, kann dies eine positive Verstärkung ihrer Ambitionen sein.

#### **4.29 Familieninsel**

Schaffen Sie eine Insel, um einzelne Familienmitglieder aus Abfallmaterial darzustellen, um zu veranschaulichen, was sie zu einer Familie macht - laden Sie dann die Familienmitglieder ein, jede Insel zu besuchen, indem Sie ihnen die Erlaubnis erteilen, Fragen zu stellen und Rituale (Begrüßungen, Händedrucke usw.) anzufordern.

#### 4.30 Phyllis Krystal Methode - Symbolkarten



<https://ear-thschool.com/current-krystal/>

#### 4.31 Dixit-Karten

In Österreich werden symbolische und Fantasy-Karten wie „Dixit Cards“ in einer Vielzahl von Methoden der Bildungs- und Berufsberatung eingesetzt, um imaginäre persönliche Reisen zur Arbeitssuche zu erkunden. Die Kunden wählen Karten aus, die ihre persönlichen Ziele widerspiegeln, und geben damit eine konkrete Erklärung zu ihren Zielen ab. Diese Karten werden als Hilfsmittel gesehen, um Ideen ins Bewusstsein zu bringen.



**4.32 Feelings Flashcards** - diese Karten werden von Praktizierenden verwendet, um Gefühle zu erforschen und emotionales Bewusstsein zu entwickeln - sie haben ein Gefühl auf der einen Seite mit ihrer diametralen Version auf der Rückseite der Karte - <https://www.amazon.co.uk/Todd-Parr-Feelings-Flash-Cards/dp/0811871452>



**4.33 Stimmungskarten** - Diese Karten werden vom Praktizierenden mit dem Jugendlichen erneut verwendet, um Emotionen zu erforschen und Achtsamkeit zu entwickeln. Sie haben eine positive Erläuterung auf der Rückseite.



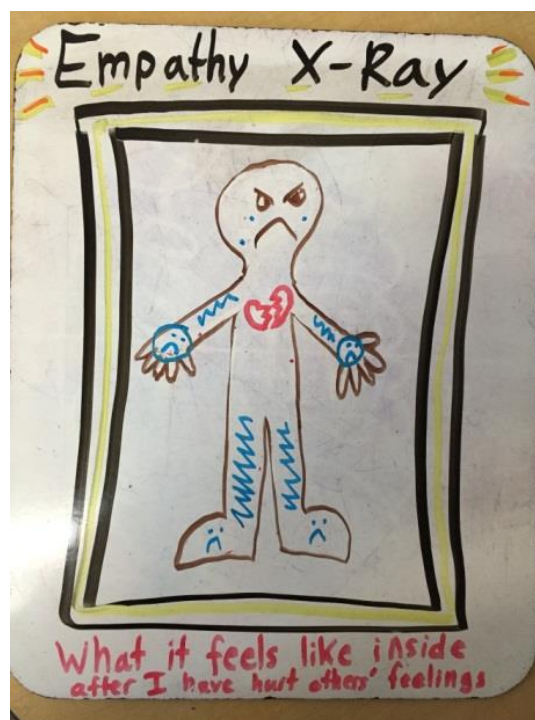
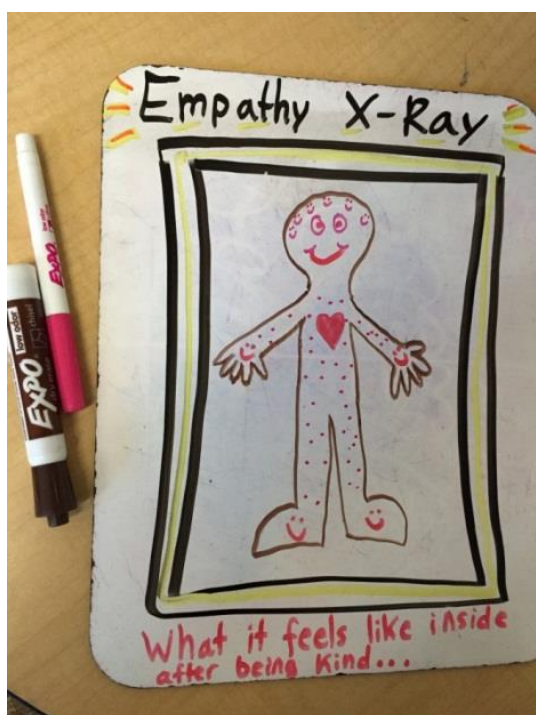
<http://www.themoodcards.com/>

**4.34 Inside/Out Film Charaktere** - diese werden vom Praktizierenden verwendet, um Diskussionen über Charaktere zu führen, die emotionale Zustände repräsentieren, um emotionale Selbstwahrnehmung und Ausdruck und Erforschung zu fördern und Gefühle „freizusetzen“.



<https://www.thehelpfulcounselor.com/20-counseling-themes-in-inside-out/>

**4.35 Gefühle Röntgenstrahlen** - das ist vergleichbar mit Empathie-Röntgenübungen, bei denen ein Umriss des Körpers gezeichnet wird, um eine Körperkarte zu erstellen. Das Kind oder der Jugendliche zeichnet Bilder oder platziert physische Gegenstände auf die Körperkarte, die die Gefühle und die Reaktion der verschiedenen Orte auf ihrem Körper repräsentieren und entsprechend reagieren.



<https://kristinamarcelli.wordpress.com/2016/02/18/empathy-x-ray-helping-children-notice-the-positive-physical-response-to-connection/>

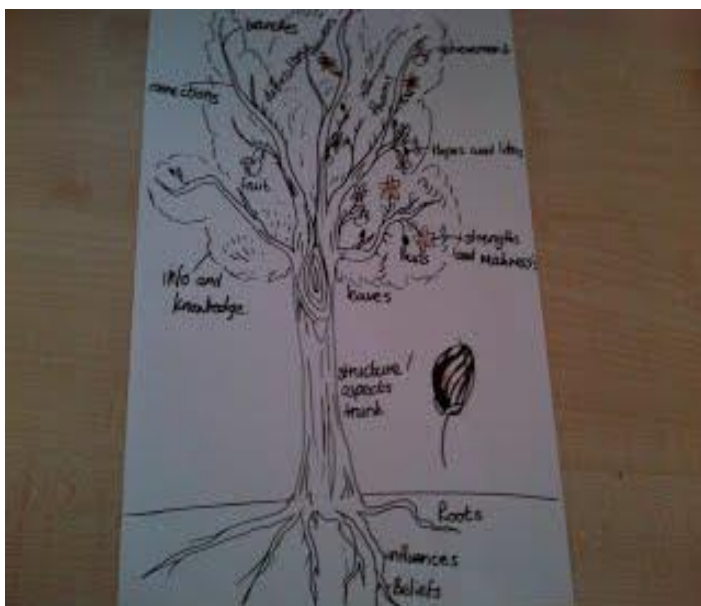
**4.36 Lebensbaum** - Die Kunden werden ermutigt, einen Baum zu zeichnen, bei dem verschiedene Teile des Baumes verschiedene Teile des Individuums repräsentieren, um Selbstwahrnehmung und persönliche Einsicht zu entwickeln.

<http://www.aft.org.uk/SpringboardWebApp/userfiles/aft/file/Events/2011%20Conference/GillGoodwillie-TheTreeofLife-AFTconference2011.pdf>



- Wurzeln: Familiengeschichte, Menschen, die mich im Leben am meisten gelehrt haben, Lieblingsplatz zu Hause, ein geschätztes Lied oder ein Tanz
- Boden: Wo ich jetzt wohne und tägliche Aktivitäten
- Stamm: Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Zweige: Hoffnungen, Träume und Wünsche für die Zukunft
- Blätter: Bedeutende Menschen, die am Leben sind oder weitergegeben haben könnten.
- Obst: Die Geschenke, die mir gegeben wurden.

4.36 Es gibt weitere Variationen dieser Methode, wie z.B. den Persönlichkeitsbaum -



<https://sites.google.com/site/valiantchallenge/team-building-activities/tree>

#### 4.37 „Königin oder König der Insel“ Übung - Durham Lokale Sicherung des Kinderbrettes

Nützlich, um die Gefühle eines jungen Menschen gegenüber verschiedenen Beziehungen und Orten/Aktivitäten zu ermitteln.

Zeichne auf einem großen Blatt Papier drei Inseln (eine große, eine kleinere neben ihr und eine dritte in der Nähe des unteren Randes der Seite). Zeichne als nächstes eine Brücke, die von der großen Insel zu der kleineren Insel daneben führt. Sage, dass die große Insel die Insel des jungen Menschen ist und dass sie Königin/König der Insel ist. Wenn Sie ein Tor am Ende der Brücke zeichnen, geben Sie an, dass der Jugendliche den Schlüssel zum Tor besitzt und nur er die Befugnis hat, zu entscheiden, wann dieses Tor geöffnet werden kann (Zeichnen Sie einen Schlüssel auf der Insel des Jugendlichen). Als nächstes ziehen Sie Wellen um die Inseln herum. Zeichne in den Wellen die Flossen der Haie. Legen Sie mehr Haie um die

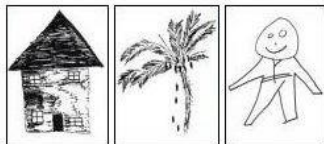
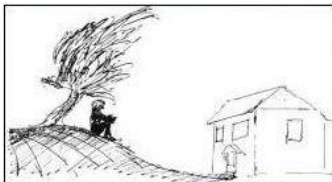


untere Insel, einige um die Insel, die an das Königreich des Kindes grenzt, aber lassen Sie eine Seite der Kinderinsel sicher zum Schwimmen. Übergebe nun die Kontrolle an den Jugendlichen. Erklären Sie, dass sie die totale Kontrolle darüber haben, wer auf die Inseln geht. Fragen Sie, was es zum perfekten Ort zum Leben machen würde, was auf der Insel sein würde. Fragen Sie, welche Menschen, Orte oder Dinge sie auf ihrer Insel die ganze Zeit wollen würden. Sie können diese zeichnen oder eintragen. Als nächstes fragen Sie, welche Menschen oder Orte auf der nächsten Insel sein werden. Geben Sie an, dass es sich um Personen oder Orte handelt, die sie gelegentlich gerne sehen würden. Der Jugendliche hat die Kontrolle und er hat den Schlüssel, damit er entscheiden kann, wann er diese Menschen oder Orte sieht und wann er genug hat. Wichtige Informationen sind: „Dürfen diese Personen auf die Insel des Jugendlichen oder überquert der Jugendliche die Brücke, um sie zu besuchen?“ Bitten Sie den Jugendlichen, sie zu zeichnen oder einzutragen. Als nächstes geben Sie an, dass der Jugendliche dann Menschen oder Orte, die er hasst, an einem von zwei Orten platzieren kann. Sie können sie auf der unteren Insel platzieren (Dies ist eine absolut sichere Insel. Die Menschen können nicht von dieser Insel wegfahren, es gibt keine Boote, Flugzeuge oder Transportmittel, und eiskalte, von kalten Haien befallene Gewässer umgeben sie). Sie können aber auch andere Menschen oder Orte wählen, um in haifischverseuchten Gewässern ihr Glück zu versuchen. Wenn der Jugendliche die Aufgabe zeichnet und erledigt, können Sie nach Belieben Fragen stellen.

<http://www.durham-lscb.org.uk/wp-content/uploads/sites/29/2016/06/1415623335-Queen-or-King-of-the-Island-Exercise.pdf>

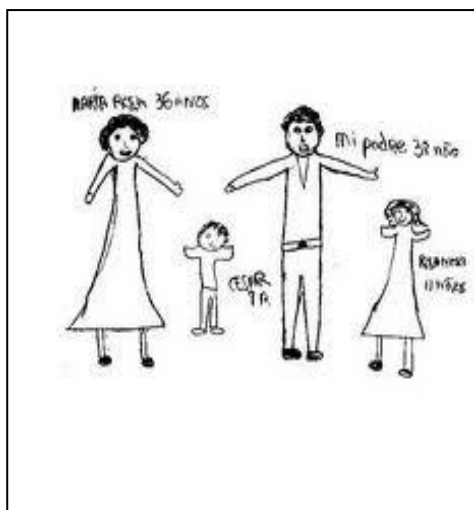
## 4d Projektionstests

### 4.38 „Haus-Baum-Person“.



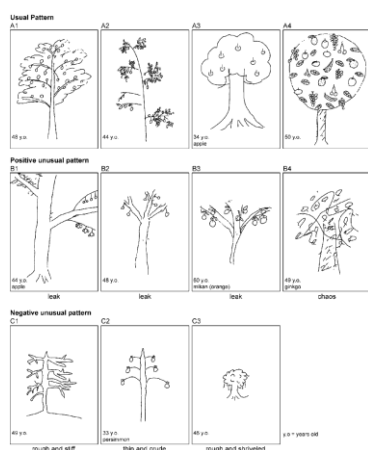
(Quelle: <https://www.psicoadictiva.com/tienda/estudio-test-htp/>)

### 4.39 Corman's Familientest



(Quelle: <http://korinanatalia.blogspot.com/p/test-de-la-familiael.html>)

#### 4.40 Baum-Test



(Quelle: [https://www.researchgate.net/figure/Examples-of-drawings-made-in-the-Baum-Test-and-their-classifications-from-Utena-Saito\\_fig2\\_328636263](https://www.researchgate.net/figure/Examples-of-drawings-made-in-the-Baum-Test-and-their-classifications-from-Utena-Saito_fig2_328636263))

#### 4.41 Test „Mann im Regen" Test



(Quelle: <https://aptitus.com/blog/sabes-como-dibujar-a-una-persona-bajo-la-lluvia/>)

### 4e Youth Offending Team, Karriereberatung, Partizipative Bewertung

## Youth Offending Team

**5.42** Verwendung von **Metapher und Analogie** - dies kann in Form eines beliebigen kreativen Mediums geschehen, wie z.B. die gemeinsame Betrachtung eines bevorzugten Spielfilms mit dem Praktiker, die Erstellung einer Montage, die Nutzung des Projektgartens als besondere Metapher. Dies hat sich als sehr effektive Intervention erwiesen, da sie einen auf den Jugendlichen ausgerichteten Ansatz bietet, der es dem Jugendlichen ermöglicht, seine Ziele zu formulieren und dem Fachmann einen Einblick in die Welt des jungen Menschen zu geben. Dies steht im krassen Gegensatz zu herkömmlichen prozessorientierten Beurteilungen und Planungen, die oft als Entfremdung des Jugendlichen wahrgenommen werden.

Beispiele für solche Arbeiten könnten ein junger Mensch und ein Praktizierender sein, die gemeinsam einen Film ansehen, z.B. Rocky.



Die Schritte, die Rocky nach oben führt, werden zu einer Metapher für die Schritte, die der junge Mensch machen will. Die „Triumph“-Haltung von Rocky repräsentiert, was der junge Mensch erreichen will.

## Karrieren

### 4.43 Karriere-Navigator Roadmap



<http://creativecareercoaching.org/product/career-navigator/>

### Karrierehinweis Symbol Verwendung

**4.44** Dies ist ein Merkmal des von SACU erstellten '**Spartan-Tests**'. Dies fordert die Teilnehmer auf, wiederholt aus einer Auswahl von 4 Bildern pro Seite das Bild auszuwählen, das sie am besten repräsentiert, und dann die Antworten auf eine Reihe von Optionen in der Bildung und Arbeit für die weitere Erforschung zu finden. Ein Beispiel ist unten aufgeführt.



### Section: General Questions

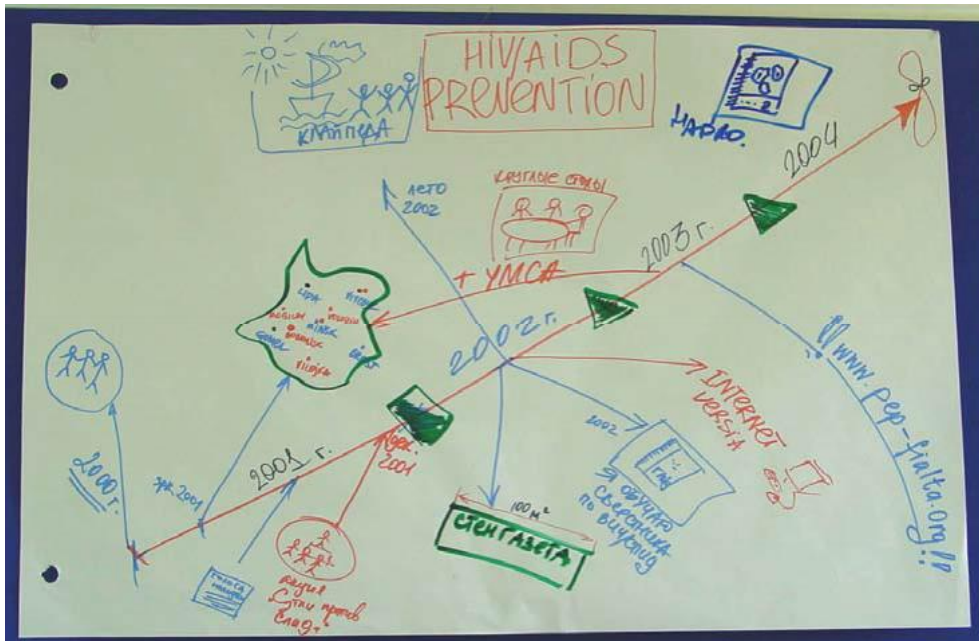


CLICK on the ONE picture which best represents you (or "None of the above" if these are not really you)

**NONE OF THE ABOVE**

([https://sacu-student.com/?page\\_id=2850](https://sacu-student.com/?page_id=2850))

#### 4.45 Partizipative Bewertung mit jungen Menschen



(Gawler, 2005: 22)

## Referenzen

- Alderson, P. und Morrow, V. *Die Ethik der Forschung mit Kindern und Jugendlichen: ein praktisches Handbuch* London: Sage
- Alvarado, V. und Cavazos, L. (2008) „Allegorien und Symbole in der Beratung“ *Journal of creativity in Mental Health* 2(3) 51-59
- Bateman, A. und Fonagey, P. (2010) Mentalisierungsbasierte Behandlung von Borderline Persönlichkeitsstörungen. *Weltpsychiatrie*, 9(1): 11-15
- Banks, S. (2010) *Ethische Fragen der Jugendarbeit* London: Routine (2. Auflage)
- Bertman, S. (Hrsg.) (1999) *Trauer und die Heilkunst: Kreativität als Therapie* Amityville NY: Baywood
- Bolton, G. (Hrsg.) (2007) *Dying, Traavement and the Healing Arts* London: Jessica Kingsley
- Bradford, S. (2012) *Soziologie, Jugend- und Jugendarbeitspraxis*. Basingstoke: Palgrave MacMillan
- Brake, M. (1985) *Vergleichende Jugendkultur* London: Routine
- Clarke, J. (2006) *Style* in Jefferson, T. & Hall, S. (Hrsg.) (2006) *Resistance Through Rituals* London: Harper Collins
- Cockle, S. (1993) Sandplay - eine Vergleichsstudie im *International Journal of Play Therapy* 2 (2)
- Corman, L. (1982) *Le test du dessin de famille*. Pressen Universitaires de France
- Bildungsministerium (2010) Was funktioniert bei der Wiedereingliederung junger Menschen, die sich nicht in Ausbildung, Beschäftigung oder Training befinden (NEET)? DfE
- Bildungsministerium (2011) *Positiv für Youth* Crown Copyright
- Bildungsministerium (2012) *Positiv für die Jugend: Zusammenfassung* Crown Copyright
- Bildungsministerium (2017) *Karrierestrategie: Nutzung der Fähigkeiten und Talente aller Beteiligten* DfE
- Department for Education (2018a) *Teilnahme von 16- bis 18-Jährigen in England an Bildung, Ausbildung und Beschäftigung: Ende 2017* DfE
- Department for Education (2018b) *Geplante Ausgaben für Schulen, Bildung und Kinderbetreuung durch lokale Behörden in England, 2017-18* DfE
- Bildungsministerium (2018c) - *Berufsberatung und Zugang für Bildungsanbieter*, Okt 2018 DfE
- Ministerium für Arbeit und Rente und Ministerium für Bildung (2013) *Zusammenarbeit zur Unterstützung junger Menschen ohne Ausbildung Beschäftigung oder Ausbildung (NEET)* DfE
- Ferreira, R. et al. (2014) Mit der Sandspieltherapie eine Sprachbarriere überwinden, um ein junges verletzliches Kind in *The Arts in Psychotherapy* emotional zu unterstützen 41 (1) 108
- Frankreich, A. (2007) *Understanding Youth in Late Modernity* Jungfernhälfte: McGraw-Hill
- Gawler, M. (2005) *Nützliche Werkzeuge zur Einbindung junger Menschen in die partizipative Evaluation* UNICEF
- Geldard, K. (2008) *Counselling Children* London: Sage
- Geldard, K. (2009) *Praktische Interventionen für junge Menschen in Gefahr* London: Sage
- Geldard, K. et al. (2016) *Counselling Adolescents - The proactive Approach for Young people* London: Sage
- Gelder, K. (2005) *The Subcultures Reader* Abingdon: Routine
- Haeenfler, R. (2014) *Subkulturen die Grundlagen* Abigdon: Routine
- Hebdidge, D. (1991) *Subkultur: The Meaning of Style* London: Routine
- Hieb, M. (2005) *Inner Journeying Through Art-Journaling: Lernen, Ihr Leben als Kunstwerk zu sehen und aufzuzeichnen* London: Jessica Kingsley



- HM Government (2011) *Engagement aufbauen, Zukunft aufbauen: Unsere Strategie zur Maximierung der Beteiligung von 16- bis 24-Jährigen an Bildung, Ausbildung und Arbeit*. London: HM-Regierung
- HM-Regierung (2018) *Zivilgesellschaftliche Strategie: Aufbau einer Zukunft für alle* London: HM Government
- Hooley, T., Sultana, R. und Thomsen, R. (2017) *Die neoliberale Herausforderung an die Berufsberatung - Mobilisierung von Forschung, Politik und Praxis rund um soziale Gerechtigkeit* in Hooley, T., Sultana, R. und Thomsen, R. (Hrsg.) *Berufsberatung für soziale Gerechtigkeit: Gegen den Neoliberalismus*. London: Routine
- Hooyman, N. und Kramer, B. (2006) *Living Through Loss* New York: Columbia University Presse
- Jefferson, T. & Hall, S. (Hrsg.) (2006) *Widerstand durch Rituale* London: Harper Collins
- Jung, C. (1968) *Gesammelte Werke*, Bd. 9, pt1. *Die Archetypen und das kollektive unbewusste* Princeton: Princeton University Press  
Kegerreis, S. (2010) *Psychodynamische Beratung mit Kindern und Jugendlichen* Basingstoke: Palgrave
- Kalff, D. (1991) Einführung in die Sandspieltherapie. *Journal of Sandplay Therapy*, 1(1), 1-4
- Kalff, D. (2004) *Sandspiel: Ein psychotherapeutischer Ansatz für die Psyche* Kalifornien : Temenos Press
- Kegerreis, S. (2010) *Psychodynamische Beratung mit Kindern und Jugendlichen: eine Einführung* Basingstoke: Palgrave Macmillan
- Kehily, M. (2007) *Understanding Youth: Perspektiven, Identitäten und Praktiken* Milton Keynes: Open University
- Kramer-Roy, D. (2015) Mit partizipativen und kreativen Methoden die emanzipatorische Forschung mit Menschen mit Mehrfachbenachteiligung erleichtern: eine Rolle für Angehörige des Gesundheits- und Pflegebereichs in *Disability & Society* 30 (8)
- LeGoff, D. (2004). Nutzung von LEGO als therapeutisches Medium zur Verbesserung der sozialen Kompetenz, *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 34, (5), 557-571.
- Lefevre, M. (2011) *Kommunikation und Interaktion mit Kindern und Jugendlichen in der Pflege durch Spiel und kreative Kunst* in Luckock, B. und Lefevre, K. (2011) *Direktarbeit. Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Pflege* London: British Association of Adoption and Fostering (Britische Vereinigung für Adoption und Förderung)
- Lowenfeld, M. (1967) *Play in Childhood* New York: John Wiley
- Lowenfeld, M. (1979). *Die Welttechnik*. London: George, Allen & Unwin
- Luckock, B. und Lefevre, K. (2011) *Direkte Arbeit. Soziale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Pflege* London: British Association of Adoption and Fostering (Britische Vereinigung für Adoption und Förderung)
- Ludewig, K. (2000) *Das Familienbrett. Ein Verfahren für die Forschung und Praxis mit Familien und anderen sozialen Systemen*. Göttingen: Hogrefe
- Malchiodi, C. (2008) *Kreative Interventionen mit traumatisierten Kindern* New York: Guilford Presse
- Mallon, B. (2011) *Arbeit mit Hinterbliebenen* London: Sage
- McWhorter, G. (2003) *Heilende Aktivitäten für Kinder in Trauer* Texas: Schwuler WcWhorter
- Mitchell, R. und Friedman, H. (1994) *Sandplay - Pats, Present and Future* London: Routine
- Muggleton, D. (2003) *Post-Subkulturen* Leser Oxford: Berg
- National Occupational Standards (2008) *National Occupational Standards for Youth Work* London: Lebenslanges Lernen UK
- National Youth Agency (2014) *NYA Leitfaden für Jugendarbeit I England* [http://www.nya.org.uk/wp-content/uploads/2014/06/The\\_NYA\\_Guide\\_to\\_Youth\\_Work\\_and\\_Youth\\_Services.pdf](http://www.nya.org.uk/wp-content/uploads/2014/06/The_NYA_Guide_to_Youth_Work_and_Youth_Services.pdf)
- Nelson-Jones, R. (2013) *Einführung in die Beratungskompetenz* London: Sage
- Oliver, B. und Pitt, B. (2011) *Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien* Exeter: Lerninhalte



- Parker, M. und Cade, R. (2018) Verwendung von Sandfächern mit Jugendlichen in Haftanstalten im *Journal of Addictions and Offender Counselling* 39 (2)
- Pearson, M. und Wilson, H. (2001) *Sandplay und Symbol Work* Melbourne (Australien): ACER Ltd
- Reid, S. (2001) *Therapeutische Nutzung von Kartenspielen mit lernbehinderten Kindern* in Schaefer, C. (2001) *Game Play* New York: Wiley
- Schaefer, C. und Cangelosi, D. (1993) *Play Therapy Techniques* London: Jason Aronson
- Songara, J. (Datum unbekannt) *Wie effektiv ist die Lego®-Therapie-Intervention, um Kinder im Alter von 5-16 Jahren mit einer autistischen Spektrumstörung bei ihren sozialen Kommunikationsschwierigkeiten in der Schule zu unterstützen?* Unveröffentlichte Promotion in Pädagogik und Kinderpsychologie, London, University College London, verfügbar unter <https://www.ucl.ac.uk/educational-psychology/resources/CS1Songara16-19.pdf>
- Storr, A. (1989) *Solitude* London: Flamingo Bücher
- Thornton, S. (1995) *Clubkulturen: Musik, Medien und subkulturelle Hauptstadt* Cambridge: Staatlichkeit
- Wang, D. et al. (2017) Strukturiertes Gruppen-Sandspiel zur Verbesserung der Widerstandsfähigkeit von Studenten: Eine Pilotstudie in *The Arts in Psychotherapy* 55 (2017) 186-194
- Webb, N. (2015) *Play Therapy with Children and Adolescents in Crisis* London: Guildford Presse
- Wickham, R. and West, J. (2002) *Therapeutische Arbeit mit sexuell missbrauchten Kindern* London: Sage
- Winnicott, C. (1996) Kommunikation mit Kindern in *Smith College Studies in Social Work* 67(2) 115-128
- Winnicott, D. (1953) *spielt in Reality* London: Routine
- Wood, M. (2008) *Mapping the Landscape* London: Kreative Antwort und Hilfe für das Hospiz-Netzwerk der Berufsverbände







## Coordinator



### **Sozialwerk Dürener Christen, Germany**

Contact: Josef Loup  
j.loup@sozialwerk-dueren.de  
www.sozialwerk-dueren.de

## Partners



### **University of Gloucestershire, United Kingdom**

Contact: Richard Dobbs  
rdobbs@glos.ac.uk  
www.glos.ac.uk



### **Hafelekar Unternehmensberatung Schober GmbH, Austria**

Contact: Paul Schober  
paul.schober@hafelekar.at  
www.hafelekar.at



### **Asociación Caminos, Spain**

Contact: Angela Pittl  
office@asoccaminos.org  
www.asoccaminos.org



### **Colegio Oficial de Ciencias Políticas y Sociología de Andalucía, Spain**

Contact: Pedro Navarro Rull  
secretario@colpolsoc-andalucia.org  
www.colpolsoc-andalucia.org



### **Associação A3S, Portugal**

Contact: Carlota Quintão  
associacao3s@gmail.com  
www.a3s.webnode.pt



### **Instituto Politecnico Do Porto, Portugal**

Contact: Ana Luísa Martinho  
anamartinho@iscap.ipp.pt  
www.ipp.pt

### **Developer of Symbol Work**

Wilfried Schneider, Germany  
info@psychologische-symbolarbeit.de  
psychologische-symbolarbeit.de

